

GYMNASIUM FELDKIRCH

gegründet 1649



BG  
BRG

REB  
BERG  
GASSE

JAHRESBERICHT  
2020/2021



Matura  
Vorarlberg

## JEMIMA FEISTENAUER

BACHELOR-STUDENTIN  
BETRIEBSWIRTSCHAFTS-  
LEHRE

.....

«An der Universität Liechtenstein zu studieren, bedeutet für mich, in einem familiären Umfeld persönlich betreut und gefördert zu werden. Die fachlich exzellente Ausbildung bietet mir optimale Voraussetzungen, um im Berufseinstieg durchzustarten. Auch international!»

.....

**Triff uns online bei unseren  
Infoevents Architektur  
und Betriebswirtschaftslehre!**

**ONLINE** 

# Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Feldkirch Rebbergasse

## Jahresbericht 2020/2021

Editorial	4 - 5
Schulnachrichten	6 - 7
Berichte	8 - 25
Schüler*innenverzeichnis	26 - 40
Schüler*innendaten/Amtsträger*innen	41
Reifeprüfung	42 - 45
Lehrer*innen/Lehrfächerverteilung	46 - 51
Projekte	52 - 65
Schulveranstaltungen	66 - 77
Erfolge	78 - 81
Kreativprojekte	82 - 90
Das neue Schuljahr 2021/2022	93



**BG  
BRG**

**REB  
BERG  
GASSE**

Direktor Mag. Christoph Prugger



## STRESSTEST FÜR DIE SCHULE

**"Hallo? Kann man mich hören?" Ob im Unterricht, bei einer Konferenz oder beim Elternsprechtag – diese Worte waren in diesem Jahr am Beginn einer Onlinesitzung häufig zu hören. Nun blicken wir zurück auf ein ganzes Schuljahr, in dem die Corona-Situation zu massiver Beeinflussung des Schullebens geführt hat.**

In wechselnder Abfolge musste der Unterricht als Präsenzunterricht, Schichtbetrieb oder gänzlich ortsungebunden als Distance Learning organisiert werden, was sich aufgrund zum Teil sehr spät erfolgter oder auf mediale Berichterstattung reduzierter Information wiederholt als vielschichtige Aufgabe entpuppte. Der Schulbesuch war nach den Semesterferien sowie nach dem wieder ermöglichten Präsenzunterricht ab 17. Mai mit beträchtlichen Auflagen verbunden. Lehrer\*innen und Schüler\*innen mussten Masken tragen, mehrere tausend Schnelltests wurden in den Klassen durchgeführt. Zu unserem Bedauern mussten alle Projekt-, Ski- und Wienwochen abgesagt werden, viele unterrichtsbegleitende Vorhaben, zum Teil mit externen Schulpartner\*innen, durften nicht durchgeführt werden.

Auch auf die Schüler\*innen und die Eltern trifft dieser Befund sicherlich vielfach zu. Die Verlagerung des Unterrichts nach Hause war mühsam. Wir haben uns als Schule bemüht, bei der Umsetzung der unterschiedlichen Unterrichtssysteme mit Präsenz-, Online- und Hybridunterricht sowie Schichtbetrieb koordiniert vorzugehen und Rückmeldungen verbessernd einfließen zu lassen. Es hat nicht alles op-

timal funktioniert, vieles aber sehr gut, sodass es gelungen ist, das Schuljahr unter den herrschenden Umständen möglichst konstruktiv zu gestalten. Geholfen haben dabei die verstärkten Kompetenzen im digitalen Bereich sowie die Visualizer, die wir angeschafft hatten.

Wir mussten für unsere Herangehensweise mitunter Kritik einstecken, manchmal einfach nur als Reibebaum für die ministeriellen Vorgaben. Es gab erfreulicherweise deutlich mehr Anerkennung für die Art und Weise, wie wir als Schule mit der Situation umgegangen sind. Beides ist verständlich und spiegelt unterschiedliche Ansichten und Zugänge wider. Die Tatsachen, dass unsere Absolvent\*innen bei der Matura hervorragend abgeschnitten und dass sich die Fallzahlen an der Schule in Grenzen gehalten haben, bezeugen, dass an der Schule einiges richtig gemacht wurde.

Reduziert wurde die Belastung durch Schularbeiten durch die Vorgabe, dass pro Semester nur eine Schularbeit stattfinden darf. Auch diese Information hat uns recht spät erreicht, was eine angepasste Planung verhindert hat.

Grundsätzlich und aufgrund des Jahresverlaufes im Speziellen war die Reifeprüfung eine Herausforderung für unsere Maturant\*innen. Es gab coronabedingte Anpassungen, die meines Erachtens teilweise unnötig waren (z.B. VWA-Präsentation und mündliche Prüfungen freiwillig), für die Maturant\*innen waren es dennoch schwierige Rahmenbedingungen. Ein



WWW.  
**GYMNASIUM-  
FELDKIRCH.AT**

Ausdruck dafür war eine Plakataktion von Schüler\*innen der 8. Klassen, mit der um sorgsamem Umgang mit der Coronasituation gebeten wurde. Die Maturant\*innen konnten schließlich mit Antigentest zur Reifeprüfung antreten und überzeugten mit einem bemerkenswerten Gesamtergebnis. 32 von 51 Kandidat\*innen erreichten einen guten oder sehr guten Erfolg!

Trotz der Einschränkungen konnten wir am Gymnasium Feldkirch im Zusammenwirken aller Schulpartner einige Neuerungen zur Umsetzung bringen. Erstmals fand eine Nachmittagsbetreuung von Montag bis Donnerstag statt, das Angebot wird im kommenden Schuljahr beibehalten. Mit der Umgestaltung der Wahlpflichtfächer streben an, die Attraktivität der Oberstufe weiter zu steigern. Durch die Bündelung der Wahlpflichtfachstunden werden Schwerpunkte in den Bereichen Sprache, Kreativität, Digitalisierung und Naturwissenschaft geschaffen. Bundesweit neu gestaltet wird das Qualitätsmanagementsystem für Schulen (QMS). QMS soll dazu beitragen, dass Schulen Entwicklungsprozesse zielgerichtet, systematisch und evidenzorientiert voranbringen. Den Ergebnissen einer schulinternen Evaluation werden wir uns im kommenden Schuljahr widmen.

Eine neue Erfahrung war der Elternsprechtag, der in diesem Schuljahr erstmals online durchgeführt wurde. Die Rückmeldungen sind erfreulich positiv. Der Elternverein hat uns zu diesem Schritt ebenfalls motiviert, wofür ich dem engagierten Team um Obfrau Mirjam Kerbleder danke. In diesem Zusammenhang richte ich auch einen Dank für die stets konstruktive und gute Zusammenarbeit an Christoph Bruckschweiger, der die Funktion des Obmanns am Schuljahresbeginn in neue Hände gelegt hat. Ich bin überzeugt, dass die gedeihliche Zusammenarbeit

aller im Schulgemeinschaftsausschuss vertretenen Schulpartner ohne Einschränkung anhält.

Corona hat vieles verhindert, gleichzeitig aber auch zu Veränderungen verholfen, die sonst nicht so schnell und in diesem Umfang möglich gewesen wären. Ein Beispiel dafür ist die Digitalisierung. Im neuen Schuljahr werden für alle Schüler\*innen in den 1. und 2. Klassen im Zuge der Digitalisierungsinitiative des BMBWF mobile Endgeräte angeschafft.

Ich danke allen am Schulleben des Gymnasiums Feldkirch beteiligten Personen und Einrichtungen – allen voran den Schüler\*innen, Eltern und Lehrer\*innen – für den Einsatz und die Unterstützung in diesem Schuljahr. Ich glaube, für viele sprechen zu können, wenn ich hoffe, dass wir 2021/22 ein „normaleres“ Schuljahr erleben werden.

Für das auf dem Titelblatt abgebildete Foto haben wir uns aufgrund seiner Symbolik ganz bewusst entschieden. Wir stellen uns am Gymnasium Feldkirch den Herausforderungen, auch wenn sie steil sind, wir finden in einer starken Schulgemeinschaft festen Halt, sorgen für gegenseitige Sicherung und schauen nach vorn, um die Schule Schritt für Schritt vorwärtszubringen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen erholsamen Sommer, unbeschwerte Tage und anhaltende Gesundheit.

*Christoph Prugger, Direktor*

## Schulnachrichten

### Neubestellungen

Leuthold Margit  
Pintaric Sanja  
Reitmayr Paul  
Weißbacher Petra (Verwaltung)  
Wölfler-Fernández Sara

### Unsere Schule verlassen haben

Gerlach Julian  
Haas Gerda  
Häusle Anja  
Mader Katharina  
Müller Karin  
Zerlauth Martin

### Fremdsprachen-Assistentin

Emmulo Francesca

### Karenzurlaub/Dienstzuteilung

Althof Verena  
Fußenegger Elisabeth  
Hollenstein Stefanie  
Ludescher Ulrike

Mähr Petrissa  
Meusburger Wolfram  
Stampfl Adriana  
Stark Barbara  
Thurnher-Sillaber Andrea  
Walser Katharina

### Wir gratulieren zur Geburt

Katharina Walser und Matthias  
zu Jakob Leonard

Paul Reitmayr und Katharina  
zu Lina Philomena

Elisabeth Fußenegger und Klemens  
zu Maria

Lukas Köb und Rebekka  
zu Josepha Magda

Stefanie Hollenstein und Christian  
zu Serafina Clara

### Wir danken

- dem Elternverein und den „Freunden des Feldkircher Gymnasiums“ für die ideelle und materielle Unterstützung der Schulgemeinschaft
- allen Inserenten, die durch eine Werbeeinschaltung in unserem Jahresbericht einen wesentlichen Beitrag zu dessen Herausgabe geleistet haben



# Jahresplanung 2020/2021

## September

- 14. Schulanfang, Eröffnungskonferenz, Wiederholungsprüfungen
- 15. Fortsetzung der Wiederholungsprüfungen
- 25. Klassentag 8a
- 29. Beginn der Gurgelstudie
- 30. Elternabend der 1a, 1b, 1e

## Oktober

- 01. Elternabend der 1c, 1d
- 11. 2. Durchgang der Gurgelstudie
- 20. Jahreshauptversammlung Elternverein
- 23. Vorstellung Lehramtsstudium an PH Vorarlberg für Maturant\*innen

## November

- 03.-16. Fernunterricht mittels Distance Learning für 5. - 8. Klassen
- 17.-30. Aussetzung des regulären Unterrichts – Fernunterricht mittels Distance Learning für alle Klassen; Angebot der Betreuung von Schüler\*innen der Sekundarstufe 1

## Dezember

- 01.-06. Aussetzung des regulären Unterrichts – Fernunterricht mittels Distance Learning für alle Klassen; Angebot der Betreuung von Schüler\*innen der Sekundarstufe 1
- 07.-23. Wiederaufnahme des Schulbetriebs für 1. - 4. Klassen sowie 8. Klassen; Fernunterricht mittels Distance Learning für 5. - 7. Klassen

## Jänner

- 07.-31. Aussetzung des regulären Unterrichts – Fernunterricht mittels Distance Learning für alle Klassen; Angebot der Betreuung von Schüler\*innen der Sekundarstufe 1

## Februar

- 01.-07. Aussetzung des regulären Unterrichts – Fernunterricht mittels Distance Learning für alle Klassen; Angebot der Betreuung von Schüler\*innen der Sekundarstufe 1
- 15. Wiederaufnahme des Unterrichts für alle Klassen im Schichtbetrieb
- 26. Elternsprechtag via TEAMS

## März

- 01.-31. Unterricht für alle Klassen im Schichtbetrieb
- 02. 3. Durchgang der Gurgelstudie
- 15. VWA-Workshop, 6. Klassen – mit Folgeterminen

## April

- 01.–30. Unterricht für alle Klassen im Schichtbetrieb
- 07. VWA-Präsentation
- 13. 4. Durchgang der Gurgelstudie; Online-Podiumsdiskussion zur Europäischen Union, 7. Klassen

## Mai

- 01.-16. Unterricht für alle Klassen im Schichtbetrieb
- 03.-18. Ergänzungsunterricht für 8. Klassen

- 04. VWA Workshop, 7. Klassen – mit Folgeterminen
- 10. Projektabschluss Erasmus+ - Smart Phones for Smarter Students
- 17. Wiederaufnahme des regulären Schulbetriebs in allen Klassen
- 18. 5. Durchgang der Gurgelstudie
- 20. Klausur Deutsch; sexualpädagogischer Workshop 4d
- 21. Klausur Mathematik
- 25. Klausur Spanisch
- 26. Klausur Englisch
- 27. Klausur Latein
- 28. Klausur Französisch

## Juni

- 07. sexualpädagogischer Workshop 4c
- 08. 6. Durchgang der Gurgelstudie
- 14. Auftaktveranstaltung für Public Service
- 16. Kompensationsprüfungen mündliche Reifeprüfung; sexualpädagogischer Workshop 4b
- 22. sexualpädagogischer Workshop 4a
- 28. sexualpädagogischer Workshop 4a

## Juli

- 01. sexualpädagogischer Workshop 4e
- 06. Maturavalet
- 09. Zeugnisverteilung

# BERICHT DES ELTERNVEREINS

**Wir möchten uns bei allen Eltern bedanken, die den Verein an unserer Schule und somit auch die Schüler\*innen mit ihrem Mitgliedsbeitrag finanziell unterstützen. Ohne euch könnten wir nicht so viel bewirken!**

In diesem Schuljahr konnten wir folgendes für unsere Schüler\*innen und unsere Schule umsetzen:

- T- Shirts für die Erstklässler\*innen als Willkommensgeschenk
- Englisch-Bücher in Klassenstärke zur Förderung der Fremdsprachenkenntnisse
- Energyballs-Aktion während der herausfordernden Zeit
- Unterstützung der Absolvent\*innen, die das Projekt „Public Service“ unter erschwerten Bedingungen durch Corona abgeschlossen haben
- Organisation einer „Gesunden Jause“ für die Nachmittagsbetreuung
- Unterstützung für das „Sustainable Development Goals (SDG)“-Projekt
- Unterstützung für die Sexualkundeworkshops der vierten Klassen

Wir freuen uns, dass wir bei der Jahreshauptversammlung im Oktober 2020 neue Mitglieder für den Vorstand gewinnen konnten und somit wieder ein tolles und tatkräftiges Team sind, welches sich in diesem Schuljahr sehr regelmäßig (digital) getroffen hat, um sich über die aktuelle Situation, Herausforderungen und Maßnahmen auszutauschen.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

**Obfrau:** Mirjam Kerbleder

**Obfrau-Stv.:** Juliane Marold

**Kassier:** Abderahim Kahkah

**Kassier-Stv.:** Alexandra Schrott

**Schriftführerin:** Karin Ante

**Schriftführerin-Stv.:** Nicola Hilti

Der Elternverein vertritt im Schulgemeinschaftsausschuss (SGA) die Interessen der Eltern und wird dabei vertreten von: Mirjam Kerbleder, Abderahim Kahkah, Jürgen Sonderegger, Bettina Dobler (stellvertretend).

Sowohl im SGA als auch darüber hinaus ist uns eine gute Zusammenarbeit mit allen Schulpartnern, wie dem Direktor, den Schülervorteiler\*innen sowie den Lehrervorteiler\*innen ein großes Anliegen. Gerade während der letzten Monate war dies wichtig, um eine ganzheitliche Sicht auf die Herausforderungen von Schüler\*innen, Lehrer\*innen, Direktion und Eltern zu bekommen.

Diese Zusammenarbeit möchten wir in Zukunft noch verstärken und ausweiten. Denn wir sind überzeugt: Nur gemeinsam gelingt es uns, unsere Schule bestmöglich für heute und die Zukunft zu gestalten. Dazu gehört für uns auch, uns außerhalb unserer Schule zu vernetzen.

Nun weisen wir euch gerne noch auf die Überarbeitung unseres Außenauftritts hin und freuen uns, wenn ihr bei Gelegenheit auf unserer neuen Webseite vorbeischaut:

<https://www.elternverein-rebberggasse.at/>

Solltet ihr Interesse an einer Mitarbeit bei uns haben, meldet euch doch direkt bei uns. Wir freuen uns auf die weitere gemeinsame Arbeit für unsere Schule und sind immer offen für Anliegen und Ideen.

*Obfrau Mirjam Kerbleder im Namen des Vorstands des Elternvereins des Gymnasiums Feldkirch*





Was: **unterstützt – verbindet – organisiert**  
Wen: **Eltern – SchülerInnen – Lehrpersonen**  
Wie: **mit Engagement – Freude – Tatkraft**

**„In einer echten Gemeinschaft wird aus  
vielen Ich ein Wir.“ (Erwin Ringel)**

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern ganz herzlich  
für die Unterstützung unserer Arbeit und freuen uns,  
wenn wir in Zukunft noch weitere Mitglieder gewinnen  
können!



**hansjörg thum**  
**architekt**  
dipl. ingenieur

A 6800 feldkirch, luegerstrasse 21  
t +43 5522 37410  
hansjoerg.thum@thum-architektur.at

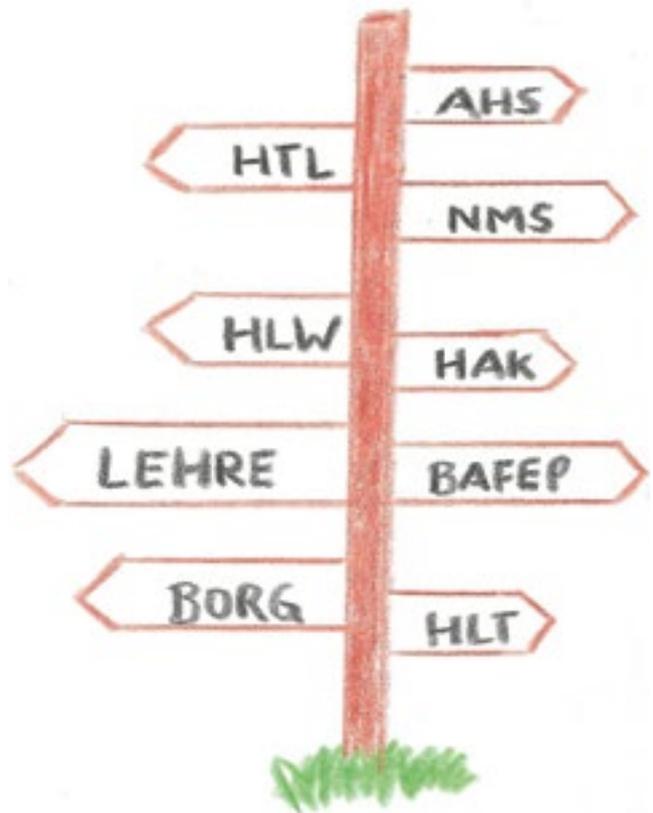
# AUS DER BILDUNGSBERATUNG...

**Auch für die Entscheidung des weiteren Bildungsweges waren Online-Veranstaltungen in diesem Jahr die einzige Informationsmöglichkeit.**

Wie in sämtlichen anderen Bereichen musste es in dem vergangenen Schuljahr auch im Bereich der Bildungsberatung Alternativen geben. Es war ein herausforderndes Jahr für alle, vor allem für diejenigen, die den weiteren Weg nach der Volksschule, Unterstufe oder Matura entscheiden mussten. Es stellten sich Fragen wie: Gibt es heuer Info-Veranstaltungen? Kann man überhaupt schnuppern gehen? Ziemlich bald nach Schuljahresbeginn war leider klar, dass es heuer andere Formen der Informationsweitergabe geben musste. Unsere Informationsabende für die Volksschulkinder und deren Eltern konnten nicht stattfinden, und auch unseren alljährlichen Schnuppertag gab es coronabedingt nicht.

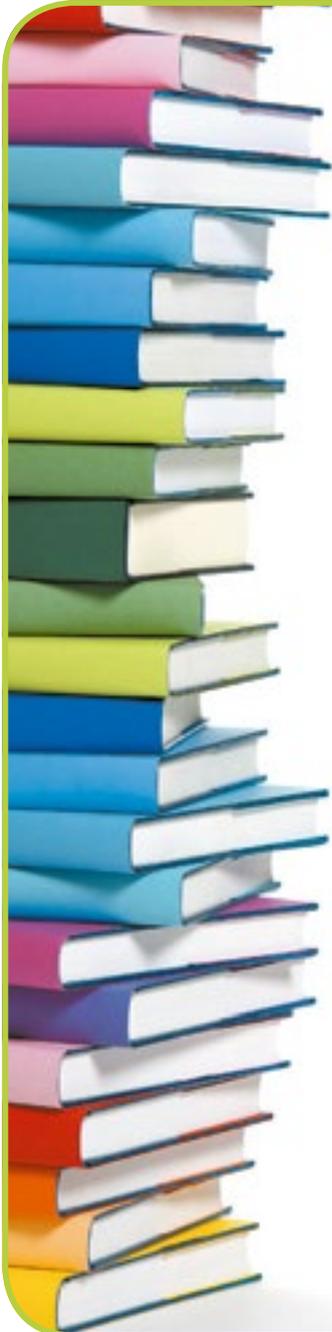
Also hieß es: Kreativ sein! Statt Schnuppernachmittag und Info-Abenden gab es eine Online-Führung durch unsere Schule mittels Videos und eine Präsentation mit allen Informationen zu unserem Schultyp. Somit konnten sich zumindest die Volksschulkinder ein Bild machen. Schwierig war es auch für unsere vierten Klassen. Für sie war es in diesem Jahr ebenfalls nicht möglich, in anderen Schulen zu schnuppern. Auch sie konnten sich nur online über andere weiterführende Schulen erkundigen. Aber zumindest ging es sich im Herbst noch aus, den Talente-Check durchzuführen, bei dem sie ihre Fähigkeiten und Interessen herausfinden konnten.

Ebenfalls nicht leicht war es für die Maturantinnen und Maturanten. Es fanden keine Studienmessen statt und Tage der offenen Tür an den Universitäten und Fachhochschulen gab es auch nicht. Die ohnehin manchmal nicht einfache Entscheidung, was man nach der Matura machen soll, wurde dadurch zusätzlich erschwert.



Nun ja, das Schuljahr ist zu Ende, und es bleibt zu hoffen, dass jede und jeder seine Vorstellungen des weiteren Ausbildungsweges umsetzen kann und im nächsten Jahr wieder Schnuppertag, Info-Abende und so weiter stattfinden dürfen!

*Mariella Gottein, Bildungsberaterin*



BÜCHERWELT FELDKIRCH



**E G G L E R**

Wir sind für alle  
Bücherwürmer da

Besuchen Sie  
unseren Onlineshop  
[www.buch-eggler.at](http://www.buch-eggler.at)



Marktgasse 23, A-6800 Feldkirch  
Tel. 05522 72082, Fax 05522 72082-75  
E-Mail: [office@buch-eggler.at](mailto:office@buch-eggler.at)

# FREUNDE DES FELDKIRCHER GYMNASIUMS

Unterstützung für Schule und Schüler\*innen  
bei Projektwochen, Wintersportwochen, Unterricht

## Mitglieder

Unser Mitgliederstand ist mit dem jährlichen Beitritt von Eltern und ehemaligen Absolvent\*innen bei etwa 400 angekommen. Wir bitten bei Adressenänderungen diese mittels E-Mail an [ffg@jugendheim-lech.at](mailto:ffg@jugendheim-lech.at) bekannt zu geben und erfassen gerne zusätzlich Mailadressen zu den Postadressen, um kostengünstig Newsletter zu verteilen.

Herzlich gedankt sei allen Mitgliedern, die Jahr für Jahr 2020/21 ihren Mitgliedsbeitrag (€ 15.-/Jahr) pünktlich bezahlen und vielfach darüber hinaus dem Verein eine Spende zukommen lassen! Vor allem herzlichen Dank an die vielen Spenden von Absolvent\*innen des Gymnasium Feldkirch (von SPANIEN bis ESTLAND)! Nur durch ihren Beitrag ist es möglich, im Sinne des Vereinszweckes Schule und Schüler\*innen finanziell zu unterstützen.

## Pensionist\*innentreffen

Unser jährliches Pensionist\*innentreffen im November 2020 konnte Covid19-bedingt auch später nicht durchgeführt werden. Wir sind zuversichtlich, dass wir im kommenden November 2021 wieder einen spannenden Austausch im Hotel Freschen in Rankweil durchführen können. Verständigung und Einladung erfolgen im Herbst.

Ein besonderer Dank gilt der Hauptorganisatorin Prof. Dr. Mayrhofer Silvia!

## Unterstützung der Schule und Schüler\*innen

Im Schuljahr 2020/21 wurde finanzielle Unterstützung in der Höhe von circa € 3.000,- geleistet. Der Hauptanteil entfällt auf Unterstützung bedürftiger Schüler\*innen sowie auf Projekte der Schule (Matura, Bibliothek, Fachliteratur, etc.). Covid19-bedingt wurden alle Skiwochen vom Gymnasium Feldkirch abgesagt

und insgesamt generell weniger Ansuchen um Unterstützung gestellt.

Mit dem Schwerpunkt für Projekt- und Schiwochenunterstützungen soll weiterhin besonders bedürftigen Familien und Alleinerzieher\*innen geholfen werden. Wir sind für die kommende Wintersaison zuversichtlich!

## Jugendheim Lech-Stubenbach

Durch die Covid19-Sperre der Wintersportwochen an den Schulen fanden leider keine Schiwochen in Lech statt. Chefkoch Steffen und Ehegattin Elzbieta haben weiterhin die Betreuung der Gäste des JHL in bewährter Weise übernommen. Ein lange geplanter Umbau des UG mit Tischfußball-Raum und Tischtennis-Raum wurde stattdessen durchgeführt!



Dank guter Führung und Betriebswirtschaftslage konnten so weitere Annehmlichkeiten eingebaut werden: Bluetooth-JBL-Soundanlage, Sportmatten, Lederhocker, Schließschränke, Zipfelbobs und sogar ein Chillout-Room mit USB-Trippl-Lademöglichkeiten an allen Steckdosen und WLAN-Subverteiler. Dazu wurde der ehemalige Tankraum entsorgt, umgebaut und mitverwendet, welcher nun auch als Zusatzlagerraum zur Verfügung steht. Alle diese Tätigkeiten mussten von unserer effizienten Bauleitung unter Dr. Hubert Fleisch und Prof. Hubert Egger organisiert und manchmal sogar selbst Hand anlegend durchgeführt werden.

Im Eingangsbereich wurden die WC-Anlagen komplett umgebaut und modernisiert. Es wurden neue Kästen im Gang montiert sowie das gesamte Gebäude durch aktive Mithilfe des Personals generalsaniert und verschönert. Coronazeit war somit für unser Personal trotz Covid-Gästebetreungsverbot Arbeitszeit, und die Ergebnisse können sich sehen lassen! Von Malerarbeiten im gesamten Gebäude bis zu Polster- und Deckenarbeiten sowie Umkleideraum-Erneuerungen reichte die üppige Arbeitsliste, welche sich nun schon Jahre aufbauend endlich zeitlich kosteneffizient erledigen ließ.

Es stehen fünf Zweibettzimmer mit Du/WC zur Verfügung – insgesamt 64 Betten. Diese wurden auch für den kommenden Sommer 2021 von den sehr zufriedenen Familienwochen-Gästen bereits jetzt schon gerne gebucht (siehe u.a. <https://vorarlberg.at/-/familienwochen> und <http://www.jugendheim-lech.at/>).

Falls die neuen Covid-Verordnungen entsprechend mitspielen, kann bei einem „Tag der offenen Tür“ (voraussichtlich erste Juli-Woche 2021) dies im JHL mit einer kleinen Feier vor Ort besichtigt werden.

Weder von Land noch von Bund wurden Covid-Verluste für unseren NPO-Betrieb (Non Profit Organisation) des JHL in Lech genehmigt, da dies die COFAG-Gesetze nicht hergaben. Trotzdem konnte durch die effiziente Planung und durch viel persönlichen Einsatz unserer Heimleitung etwaige Verluste in Grenzen gehalten und eine Effizienzsteigerung bewirkt werden. Seit 2011 haben die Ausschussmitglieder der FFG, Mag. Hubert Egger und Dr. Hubert Fleisch, die Agenden dieser JHL-Verwaltung übernommen.

### **Unterstützung der Freunde des Gymnasium Feldkirch und des Elternvereins des Gymnasium Feldkirch für Wintersport- und Projektwochen**

<b>Ansuchen:</b>	Formulare auf der Website oder im Sekretariat abholen, ausfüllen und einsenden an <a href="mailto:FFG@jugendheim-lech.at">FFG@jugendheim-lech.at</a>
<b>Wer?</b>	Bedürftige Schüler*innen und Mitglieder des FFG
<b>Bis wann?</b>	Für alle Wintersportwochen bis 31. Jänner Für Projektwochen bis 31. Mai

#### **Kontakt:**

Freunde des Feldkircher Gymnasiums  
Rebberggasse 25-27, 6800 Feldkirch, [FFG@jugendheim-lech.at](mailto:FFG@jugendheim-lech.at)

Beide waren auch unermüdlich als Bauleitung (!) seit September 2020 sehr häufig vor Ort und halfen oft selbst bei der Renovierung und dem Umbau mit. Die Renovierungskosten konnten allein dadurch bereits um 30% gesenkt werden! Herzlichen Dank an dieses gute Team!

Frau Beate Schuler ist seit 2020 in wohlverdienter Pension. Auf ihren Wunsch hin steht sie uns mit ihrem ungebrochenen Elan immer noch mit dem Reservierungssystem HS3 für die Gastreservierungen und Einteilungen der Schiwochen zur Verfügung. Vielen Dank!

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen aktiven Personen für ihren Einsatz für das Jugendheim nochmals recht herzlich bedanken!

Weitere Informationen erhalten Sie auch online unter <http://freunde.bgfeldkirch.at> oder [www.bgfeldkirch.at](http://www.bgfeldkirch.at).

*Wolfram Meusburger, Obmann FFG*

# HYBRIDE ERFAHRUNGEN

Unterricht wurde mit Dokumentenkamera nach Hause übertragen

**Onlineunterricht ist eine ziemliche Herausforderung, wenn die Schulcomputer weder Kamera noch Mikrophon eingebaut haben. Wir mussten deshalb technisch aufstocken und haben 40 Dokumentenkameras angeschafft, um Onlineunterricht zu ermöglichen.**

Bei den Dokumentenkameras handelt es sich um Visualizer, die über einen USB-Anschluss die Übertragung von Ton und Bild ermöglichen. Nach Installation einer dazugehörigen Präsentationssoftware konnten die Lehrpersonen online unterrichten, auch Konferenzen und der Elternsprechtag wurden zum Teil mit Einsatz dieser Geräte abgehalten.

Trotz laut Ausschreibung ganz leichter Bedienung musste zumindest ich regelmäßig nachfragen, ob das Gezeigte gesehen und das Gesagte gehört wurde. Zur großen Erleichterung war das meist der Fall. Die Dokumentenkameras ermöglichten somit, zu unterschiedlichen Phasen des Schuljahres auf die bestehenden Anforderungen zu reagieren. Während der Schulschließung wurde von zu Hause aus unterrichtet, während des Schichtbetriebes wurden am Freitag Onlinestunden gehalten und es konnte Hybridunterricht angeboten werden, der allerdings auch Einschränkungen hatte. Schüler\*innen berichteten, dass am PC schwer verständlich war, was von und in der Klasse gesagt wurde, zudem nutzten die Lehrer\*innen den Präsenzunterricht didaktisch gerne für Inhalte und Methoden, die nicht für Übertragungen geeignet waren.

Wie in vielen anderen Bereichen erforderlich, erweiterten auch die Dokumentenkameras, die wir im Präsenzunterricht in den Klassen verwenden werden, den Erfahrungsschatz im Unterricht, sie hatten im praktischen Einsatz aber auch ihre Grenzen.

*Christoph Prugger*



Mit der Dokumentenkamera wurde "live" unterrichtet.



**HERBURGER  
FREI &  
PARTNER**

Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater

[www.herburger-partner.at](http://www.herburger-partner.at)

# POSITIVER JAHRESABSCHLUSS

## Bericht der Schüler\*innenvertretung

Dieses Schuljahr war ein spezielles für alle von uns. Den Großteil des Schuljahres befanden wir uns im Distance-Learning, welches nicht nur uns Schüler\*innen den Schulalltag erschwert hat, sondern auch uns, der Schüler\*innenvertretung, die Vertretungsarbeit. Aber wir alle gaben uns nicht geschlagen und versuchten das Beste aus der Situation zu machen. Aufgrund der Pandemie konnten wir Projekte wie den Oberstufenraum, schulinterne Schüler\*innenparlamente oder ein Schulfest leider nicht veranstalten, aber wir bemühten uns stets, ein präsenten Sprachrohr für alle Schüler\*innen unserer Schule zu sein.

Um eine Abwechslung in den Alltag des Online-Unterrichts und der Pandemie zu bieten, veranstalteten wir beispielsweise einen Online-Spiele-Abend, bei dem Schüler\*innen sich miteinander aber auch mit uns vernetzen und verschiedene Spiele spielen konnten.

Doch wir strebten nicht nur ein besseres Miteinander, sondern auch eine gerechtere Beurteilung bei Schularbeiten an. Daher stellten wir unserem Direktor ein Konzept zur Durchführung von anonymen Schularbeiten, die eine objektivere Beurteilung garantieren sollen, vor. Dieser versicherte uns, dass er dieses Konzept in der nächsten Lehrpersonenkonferenz vorbringen würde.

Auch überschulisch haben wir die Möglichkeit ergriffen, uns zu engagieren. Es gab dieses Jahr zwei Schüler\*innenparlamente, bei denen unsere Schulsprecherin Britta zwei Anträge und Noel einen Antrag stellten, die dann auch angenommen worden sind. Die Anträge behandeln einmal die Forderung nach einem Leistungsdruckausgleich, einer vielfältigen sexuellen Bildung und gerechtere

Beurteilung bei Deutsch-Schularbeiten. Britta bekam auch die Möglichkeit, beim österreichischen Schüler\*innenparlament dabei zu sein und auch dort mitzudiskutieren sowie mitzuentcheiden.

Abgeschlossen wurde dieses Jahr mit unserer großen Schulpullover-Aktion, bei denen Pullover mit zwei unterschiedlichen Designs verkauft wurden. Diese wurden von den meisten Schüler\*innen sehr erfreut angenommen, und wir konnten trotz Pandemie das SV-Jahr positiv abschließen.

Obwohl dieses Jahr sicherlich ein anderes SV-Jahr war, als wir es uns zuvor vorgestellt hatten, wir viele Projekte geplant und Konzepte erstellt hatten, die dieses Jahr dann leider doch nicht umsetzbar waren, sind wir alle dankbar, diese Chance ergriffen zu haben. Dieses Schuljahr war eine Herausforderung für alle von uns, doch wir haben es überstanden. Deshalb wünschen wir euch allen schöne Sommerferien, die ihr genießen könnt!

Ganz liebe Grüße

*eure Schüler\*innenvertretung*



Abstimmung im Schüler\*innenparlament

# #BLIEBGSUND



Dr. Susanne Weißenbach  
Schulärztin

**Diesen Wunsch haben wir im vergangenen Jahr wohl oft gehört und ausgesprochen. Wahrscheinlich war nicht immer nur die körperliche Intaktheit gemeint. Zum Gesundsein gehören auch geistige und seelische Fitness. In den vergangenen Jahren habe ich an dieser Stelle über verschiedene Krankheiten und deren Behandlung geschrieben. Heuer möchte ich zum Thema Gesundheit schreiben.**

Die Weltgesundheitsorganisation hat 1948 folgende Definition formuliert: „*Health is a state of complete physical, mental and social well-being and not merely the absence of disease or infirmity.*“ Gesundheit ist ein Zustand völligen psychischen, physischen und sozialen Wohlbefindens und nicht nur das Freisein von Krankheit und Gebrechen. Sich des bestmöglichen Gesundheitszustandes zu erfreuen ist ein Grundrecht jedes Menschen, ohne Unterschied der Rasse, der Religion, der politischen Überzeugung, der wirtschaftlichen oder sozialen Stellung.“



Bei den Schuluntersuchungen habe ich heuer einen Schwerpunkt auf Fragen gelegt, die seelische und körperliche Befindlichkeit im Lockdown betreffen. Den Jugendlichen aller Altersstufen fehlten die analogen Kontakte zu Klassenkolleg\*innen und Freund\*innen. Einige berichteten, dass sie streng reduzierte Kontakte im Freien pflegten. In vielen Familien wurden konstruktive Gespräche zur aktuellen Corona-Situation geführt. Auch Frustration, Wut, Ärger und Unsicherheit konnten ausgesprochen werden.

Viele Schüler\*innen unserer Schule sind in Vereinen aktiv. Das war lange Wochen hindurch nicht möglich. Die meisten suchten sich Ersatzbeschäftigungen, von denen ich nur einige erwähnen möchte: Joggen, Spaziergehen, Beschäftigung mit Haustieren, Workout daheim, Online-Trainingseinheiten z.B. in Karate und Tanz, Radfahren, Schifahren, Snowboarden, Musik machen, Musik hören, Zeichnen, Basteln, Kochen, Backen und viele andere mehr. Diese Freizeitaktivitäten erhielten nicht nur den körperlichen Trainingszustand, sondern trugen auch zur seelischen Zufriedenheit und psychischen Gesundheit der Jugendlichen bei.

Diese Rückschau kann die Gesamtsituation der Jugendlichen nur teilweise wiedergeben. Durch das Home-Schooling war es mir heuer nicht möglich, alle Schüler\*innen des Gymnasium Feldkirch zu untersuchen. Rückblickend freue ich mich, dass eine große Zahl von Jugendlichen dieses Schuljahr gut und gesund abschließen kann.

Allen interessierten Leser\*innen wünsche ich eine erholsame Ferienzeit.

*Dr. Susanne Weißenbach, Schulärztin*



# Schule im Ausland - weltweit!

imagine · develop · grow



**200 €**  
für eure  
Klassenkasse  
Infos unter:

<http://tinyurl.com/IE-Kasse>



High School Year: wir informieren  
unverbindlich und kostenfrei, auch über  
Stipendien oder BAföG\*-Förderungen!

Nimm deine Leidenschaft mit in dein Auslandsschuljahr.  
Mehr unter: [www.international-experience.net](http://www.international-experience.net)

\*BAföG muss nicht zurückgezahlt werden.

# WIR GURGELTEN MIT

Das Gymnasium Feldkirch war eine jener 15 Schulen, die in Vorarlberg zur Teilnahme an der Gurgelstudie ausgewählt wurden.

Das Gymnasium Feldkirch wurde auserkoren, in diesem Schuljahr an der Schul-SARS-CoV-2-Studie, besser bekannt unter „Gurgelstudie“, teilzunehmen. Sinn der vom BMBWF beauftragten Studie ist es, die Infektionslage insbesondere in der Altersgruppe der 6- bis 14-jährigen Schüler\*innen zu erforschen. Von den Organisatoren der Studie wurden an unserer Schule per Zufallsgenerator Proband\*innen ermittelt, 51 Schüler\*innen und 8 Lehrer\*innen haben sich schließlich bereit erklärt, an der Studie mitzuwirken. Die Corona-bedingten Einschränkungen haben während des Jahres auch die Gurgelstudie betroffen. Während der Phase des Schichtbetriebes durften nur die am jeweiligen Tag an der Schule anwesenden Proband\*innen teilnehmen, einzelne Termine konnten wegen der Schulschließung gar nicht stattfinden.

Die notwendigen Materialien wurden einige Tage vor dem Testtermin geliefert, geleitet wurde die Gurgelstudie von unserer Schulärztin, Dr. Susanne Weißenbach. Sie wurde jeweils von zwei Studierenden unterstützt, alle eingehüllt in Schutzausrüstung mit FFP2-Maske, Visier, Schutzkittel, OP-Haube, Überziehschuhe und Einweg-Untersuchungshandschuhe. Reinhard Geser half bei der technischen Betreuung der Tablets und Handscanner. Gegurgelt wurde in einem separaten Klassenraum bei geöffnetem Fenster.

Die Proband\*innen mussten eine Minute lang mit einer Zucker-Salzlösung gurgeln. Manch ein Tropfen ging daher auch daneben oder nahm den Weg in die Speiseröhre, was völlig harmlos ist, aber nicht sehr wohlschmeckend. Die Proben wurden noch am selben Tag in einer Kühltasche abgeholt, die Ergebnisse wurden der Schule zwei Tage später mitgeteilt. Insgesamt konnten schließlich 6 Durchgänge der Gurgelstudie durchgeführt werden, 2 Proben waren positiv.

*Christoph Prugger*



Schulärztin und Assistenzpersonal – im Bild die Studentin Katharina Maria Schwärzler – waren in Schutzausrüstung gehüllt.



Elena Sturm bei der Einnahme der Gurgellösung am offenen Fenster.



Eine Schülerin während der einminütigen Gurgelphase.

# SCHWERPUNKTE IN DER OBERSTUFE

Im kommenden Schuljahr wird das Wahlpflichtfachangebot reformiert.

Mit der Umgestaltung der Wahlpflichtfächer (WPF) verfolgen wir das Ziel, die Attraktivität der Oberstufe weiter zu steigern. Durch die Bündelung der Wahlpflichtfachstunden werden interessante Schwerpunkte angeboten, zudem wird der Umfang der WPF-Stunden auf 8 Stunden im Gymnasium sowie Realgymnasium angeglichen. Folgende Module werden ab kommendem Schuljahr angeboten (inkl. Anteil bei der Schüler\*innenwahl):

- Sprache, Kunst und Kultur I: 17%**
- Sprache, Kunst und Kultur II: 31 %**
- Technik und Digitalisierung: 17 %**
- Ökologie und Nachhaltigkeit: 2%**
- Gesundheit und Bewegung: 33 %**

Das Vorhaben wurde mit den Schüler\*innen, vertreten durch die Klassensprecher\*innen und deren Stellvertreter\*innen, besprochen. Die Rückmeldungen waren sehr positiv, Vorteile wurden unter anderem in der inhaltlichen Schwerpunktsetzung sowie in den Verbesserungen für den Stundenplan gesehen. Laura Kalß begrüßte ein interessantes Modell, das themen-

orientiert ist und sich an Interessensbereichen orientiert, stellte aber ebenso fest, dass dadurch die freie Wahl nicht mehr gegeben ist. Der Schulgemeinschaftsausschuss hat die Einführung einstimmig unterstützt.

Die Wahl für die nächstjährigen 6. Klassen ist erfolgt und brachte ein recht ausgewogenes Ergebnis mit erfreulichem Zuspruch, allerdings auch zwei Wermutstropfen: Sehr zahlreich gewählt wurden Italienisch sowie Gesundheit und Bewegung, Spanisch sowie – für uns doch überraschend – Ökologie und Nachhaltigkeit können im Jahr der Einführung leider nicht angeboten werden.

Das Modell finden Sie auf der Schulhomepage unter folgendem Link: <http://www.gymnasium-feldkirch.at/oberstufe/unterricht/schwerpunkte.html>

Wir hoffen, dass wir mit den neuen Schwerpunkten ein modernes Angebot schaffen, das bei den Schüler\*innen auf reges Interesse stößt.

*Christoph Prugger*

## MODELL FÜR DIE SCHWERPUNKTE IN DER OBERSTUFE



<sup>1</sup> beide WPF, wenn Variante I; wahlweise, wenn Variante II; jeweils nicht maturabel  
zusätzliche 2 Stunden für WPF im RG: Reduktion des schulautonomen Schwerpunktes von 4 Stunden ITA/SAT auf 2 Stunden SAT in der 6. Klasse

# ERASMUS+ -PROJEKT SMART PHONES 4 SMART STUDENTS

is a European project in which five partners from Portugal, Germany, Romania, Austria and Spain participate.

Priorities: - Development of relevant and high-quality skills and competences

- Open education and innovative practices in a digital era

- Social inclusion Description: This project aims at guiding students towards maintaining positive behaviour as far as the use of mobile phones is concerned both privately and in the context of the school. Using smart phones (teacher & students) in the participating countries will be evaluated.

BYOD & Promotion of innovative teaching methods at school and their usage during lessons.

**Nach mehreren Wochen Projektdesign und sodann Genehmigung als Erasmus+ -Projekt im gut strukturierten EU-Förderprogramm erfolgte 2019 der erfolgreiche Projektstart mit Austauschprogramm in Winsen/Norddeutschland. Nach Gran Canaria/ SP und Botosani/RO sollte es eigentlich mit dem Meeting in Machico/PT auf Madeira weitergehen ...**

Covid19 und seine restriktiven Einschränkungen machten partout eine Woche vor Abflug und der gesamten bereits organisierten Schüler\*innen-Workloads einen dicken Strich durch die Rechnung.

Am 29.2.2020 sollte es für eine Woche losgehen mit dem Schüler\*innenaustausch, der einzigartigen Möglichkeit lokale Kultur und Gepflogenheiten in Gastfamilien von einer ganz besonderen Seite kennen zu lernen.

Die praktischen Kompetenzen und Erfahrungen vor Ort, in den Familien und an den dortigen Schulen, dem Einblick in den Arbeits- und Schulalltag, dem Erarbeiten der gemeinsamen Projekt-Ziele zum Einsatz von Smartphones im Unterricht in unseren fünf Teilnehmer-Staaten – all dies ist Gold wert auf dem individuellen Lernpfad unserer Schüler\*innen.

Der Flug und sämtliche Aktivitäten wurden leider Covid19-bedingt verschoben. Da alle 3 Wochen weitere Einschränkungen kamen und natürlich Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden mussten, konnten zuerst nur Online-Besprechungen stattfinden und eine Projektverlängerung zuerst um ein halbes Jahr und sodann im Herbst 2020 um ein weiteres Halbjahr vereinbart und beantragt werden.

Der Vergleich und die Handhabung dieser neuen



Foto APP-Development Botosani/Rumänien

Pandemie-Situation in den einzelnen Mitgliedsstaaten waren dabei sehr interessant. Projektinhalte konnten nur noch online durchgeführt werden. Reisesperren und geschlossene Unterkünfte sowie Ausgangssperren und Maskenpflicht und die Hoffnung auf eine von Wissenschaft und Forschung zu entwickelnde Schutzimpfung waren überall.

Der wertvollste Erfahrungsaustausch persönlich vor Ort konnte leider mit den noch offenen Meetings in Machico/PT und sodann Feldkirch nicht mehr durchgeführt werden.

Am Montag, 10.5.2021, fand deshalb ein für die Schüler\*innen letztes Zoom-Meeting statt. Nach kleinen Vorstellungsrunden und Welcomes aus Feldkirch, Winsen, Gran Canaria, Madeira und Rumänien ging es mit Filmbeiträgen aus Vorarlberg und Einblicken in den Alltag von Schüler\*innen am Gymnasium Feldkirch weiter zu einem Quiz.

Im Teamwork mit Madeira stellten wir einige Kultureinblicke bereit, und alles wurde mit einem Wettbewerb abgeschlossen, bei dem es für die jeweils drei Gewinner\*innen des Feldkirch-Österreich-Quiz und des Portugal-Quiz auch postalisch zugestellte Pakete gab.

Nach einer Projekt-Zusammenfassung von Prof. Schuler und Prof. Egger überreichte unsere Schulleitung den Erasmus+ -Schüler\*innen zum Dank noch ein kleines Geschenk.

**Weiterführende Quellen:**  
Smart.eLearningCluster.at  
<http://ILIAS.vobs.at>

*Hubert Egger, Hans-Peter Schuler*



Übergabe Präsent und Dank an die Erasmus+ -Teilnehmer\*innen des Gymnasium Feldkirch



Internationales Zoom-Abschlussmeeting

**5 Sätze aus der Schule, an die man sich ewig erinnern wird:**

- Eine Aufgabe schaffen wir noch!
- In English, please!
- 10 was? Äpfel? Birnen?
- Runter vom Mattenwagen!
- Der Lehrer beendet den Unterricht!

## Lücken sind da, um geschlossen zu werden

Nach dem Abschied von Karin Müller verstärkt Petra Weißenbacher unser Team im Sekretariat. Petra wechselte auf eigenen Wunsch von der HTL Bregenz ans Gymnasium Feldkirch. Das brachte für uns zum einen den Vorteil, dass die Lücke, die Karin hinterlassen hat, rasch geschlossen werden konnte, zum anderen, dass wir eine Kollegin mit Erfahrung im Schulbereich einstellen konnten. Petra erwies sich umgehend als freundliche, flexible und zuverlässige Kollegin, die sich engagiert in die vielfältigen Aufgabenbereiche in der Verwaltung eingearbeitet und unter anderem auch beim vorliegenden Jahresbericht mitgewirkt hat.

Karin Müller war stets sehr hilfsbereit, hat ihre Aufgaben gewissenhaft und verlässlich erledigt und hatte einen feinen Sinn für Humor, aber auch für die notwendige Diskretion. Wir bedanken uns ganz herzlich für die hervorragende Arbeit, das kollegiale Miteinander und die kulinarischen Abschiedsfeiern.

*Christoph Prugger*



  
**Dallmayr**  
VENDING & OFFICE

**BESSER LECKER GO!**

Alois Dallmayr Automaten-Service GmbH & Co KG  
Sonnenberger Straße 33 · A-6820 Frastanz  
frastanz@dallmayr.at · www.dallmayr.at

**bachmann.**

**PERFECTING  
INNOVATION  
TOGETHER**

Bachmann entwickelt Automatisierungslösungen. Wir ermöglichen es unseren Kunden, mit weniger mehr zu produzieren und ihre Produktivität zu steigern. Mit unserer Technologie verändern und erweitern sie ihre Betriebe verantwortungsbewusst.

[www.bachmann.info](http://www.bachmann.info)



# EINE SIZILIANERIN IN DEN ALPEN

Italienisch-Sprachassistentin in Vorarlberg

**Wann immer ich mich auf Deutsch vorstellen soll, sage ich, dass ich eine Sizilianerin auf Dienstreisen in den Alpen bin. Als ich mich für die Stelle als Italienisch-Sprachassistentin in Österreich beworben habe, habe ich mich schon in einer großen österreichischen Stadt gesehen. Entsprechend überrascht war ich, als mir ein E-Mail des italienischen Bildungsministeriums Bludenz und Feldkirch als Arbeitsplätze zugeteilt hat – zwei Städte, von denen ich vorher noch nie etwas gehört hatte.**

Ich komme aus einem Küstenstädtchen im nordwestlichen Sizilien, aber in den letzten Jahren war ich kaum dort – ich habe in Deutschland, Norditalien und Frankreich gelebt. Trotz meiner vielen Auslandserfahrungen habe ich mich bisher nirgends und aller starken kulturellen und landschaftlichen Unterschiede zum Trotz so zuhause gefühlt wie im kleinen Ländle. Nach vielen Jahren, die von Schnorcheln, Bootfahren und Stränden geprägt waren, war es eine außergewöhnliche Erfahrung für mich, in Vorarlberg mit 25 Jahren das erste Mal Dinge wie Skifahren, Glühwein und Wanderungen im Schnee kennenzulernen. Jedoch hat mich der Westen Österreichs nicht nur in sportlicher, kulinarischer und kultureller Hinsicht überrascht, auch und vor allem in meinem Arbeitsumfeld an den Vorarlberger Gymnasien baten sich mir jeden Tag neue positive Erfahrungen.

Ich war erstaunt und erfreut über das große Interesse an der italienischen Sprache und Kultur an den Schulen, obwohl italienisch nur in einem so kleinen Land als Muttersprache gesprochen wird, und die Motivation meiner tollen Schüler\*innen hat mich jedes Mal wieder bewegt. Außerdem fand ich es besonders inspirierend, mit den Lernenden über Themen des modernen Italien zu sprechen, bei denen wir ein wenig über den stereotypen italienischen Tellerrand



von Pizza, Pasta und südländischem Temperament schauen durften – wir haben Italien als ein komplexes, spannendes Land mit viel geschichtlicher und kultureller Bedeutung besprochen; wir haben Italien als ein Land, in dem viele Kulturen nicht immer ohne Komplikationen zusammenleben, gemeinsam neu entdeckt und die bloße Idee eines sonnigen, sorgenfreien Urlaubslandes mit guter Küche somit erweitert. In diesem interkulturellen Diskurs gelang es uns, mit unseren Vorurteilen und Stereotypen kritisch, aber auch scherzhaft umzugehen, und über meine laute Stimme oder die Birkenstockschuhe samt weißen Socken meiner Schüler\*innen konnten wir schlussendlich auch herzlich lachen.

Ich kann auf eine interessante und bereichernde Erfahrung am Gymnasium Feldkirch zurückblicken und darf mich an dieser Stelle auch herzlich bei Prof. Mariella Gottein bedanken, dank deren fantastischer Unterstützung und Leitung im Schulalltag meine Arbeit zum Vergnügen wurde. Trotz, gleichzeitig aber auch dank der besonderen Situation in der Pandemie, durfte ich viel lernen und besonders viele spannende Erfahrungen machen, die mir immer in Erinnerung bleiben werden.

*Francesca Emmulo*

# NACHMITTAGSBETREUUNG AM GYMNASIUM FELDKIRCH:

Die Lehrer\*innen sind nett!

**Überraschend: Lehrer\*innen und Schüler\*innen verstehen sich auch außerhalb des klassischen Klassenraums.**

Am Gymnasium Feldkirch gibt es seit September 2020 eine Nachmittagsbetreuung für Schüler\*innen der ersten und zweiten Klassen. Aufgrund der Covid-19-Pandemie waren die Abläufe flexibler anzupassen als ursprünglich geplant, dennoch gelang es den Lehrer\*innen und Schüler\*innen gemeinsam, qualitativ hochwertige und auch unterhaltsame (Lern-)Zeiten miteinander zu verbringen. Dass der Elternverein den Schüler\*innen der Nachmittagsbetreuung monatlich eine gesunde Jause in Form eines Obst- und Gemüsekorbes spendete, förderte das Wohlfühlen der anwesenden Lernwilligen enorm. Danke dafür!

Um es mit den Stimmen einzelner Schüler\*innen zu sagen:

*„Die Nachmittagsbetreuung war von Anfang an sehr spannend. Man hat neue Schüler aus den anderen Klassen kennengelernt. Man hat neue Freunde machen können und die Lehrer sind auch sehr toll und nett. Es gilt: Zuerst die Hausaufgaben, dann die Spiele. Das finde ich sehr fair. Ich empfehle die Mittagsbetreuung sehr.“ (Patrick)*

*„Ich finde die Nachmittagsbetreuung toll, denn die Lehrer sind immer da und lassen sich Ideen einfallen für unsere Freizeit.“ (Hallie)*

*„Ich gehe gerne in die Nachmittagsbetreuung, weil ich dort mit meinen Freunden Basketball spielen kann. Ansonsten ist es sehr ruhig in dem Betreuungsraum.“ (Julian)*

Das Team der Nachmittagsbetreuung hofft auf ein weiteres Jahr voller UNO-Battles und Straßenkreidenwettbewerben!

Tina Fussenegger



Schüler\*innen posieren mit gesunder Jause.



Szene aus dem Wildpark Feldkirch



Schüler\*innen genießen im Nachmittagsbetreuungsraum.

ADVOKATEN



KECKEIS FIEL SCHEIDBACH OG



IHRE  
ANWÄLTE  
IN SULZ UND  
FELDKIRCH  
SEIT 1988!

Sie erreichen uns in  
Sulz: Müsinerstraße 31  
Feldkirch: Drevesstraße 2

T +43 5522 78000  
**[www.advokaten.at](http://www.advokaten.at)**

# SCHÜLER\*INNENVERZEICHNIS



Die Hochzahl nach der Gesamtschüler\*innenzahl einer Klasse bezeichnet die Anzahl der Mädchen. Die Namen der Klassensprecher\*innen sind mit "K" gekennzeichnet. In Klammern gesetzte Schüler\*innen sind während des Jahres ausgetreten. Im Anschluss an die Namen folgt der Wohnort der Schüler\*innen.

## 1a Klasse, Kv. Sophie Frick, 28<sup>16</sup>



Alkhlif Sara, Hohenems  
Burtscher Marc, Weiler  
Dorant Belinda, Muntlix  
Egle Leonie, Koblach  
Ehe Lisette, Koblach  
Frischherz Raphael, Koblach  
Hämmerle Katharina, Götzis  
He Lisa, Klaus  
Huber Paula, Klaus  
Huttenlocher Philip, Klaus  
Illés Sophia, Batschuns  
Kathan Adrian, Batschuns  
Kremmel Mia, Koblach  
Lampert Lorena, Klaus  
Lang Yanis, Zwischenwasser  
Märker Pia-Marie, Götzis  
Marte Agatha, Dafins  
Mayer Finn, Götzis  
Moosbrugger Nika, Zwischenwasser  
Müller Matilda, Götzis  
Muther Emma, K, Koblach  
Pleh Alexander, Zwischenwasser  
Rehor Jonathan, Götzis  
Rüdisser Noa, Koblach  
Sahbaz Cinno, Altach  
Ströhle Felix, Koblach  
Tiefenthaler Dorothea, Weiler  
Zabransky Valentin, Koblach

## 1b Klasse, Kv. Ulrike Fellacher, 28<sup>13</sup>



Ante Laura, Rankweil  
Beyer Maja, Rankweil  
Dezfulian Olivia, Frastanz  
Dür Shanaya, K, Meiningen  
Einsiedler Laura, Meiningen  
Grafenauer Melina, Meiningen  
Heel Teodor, Übersaxen  
Hermann Quentin, Frastanz  
Kaufmann Julian, Rankweil  
Keser Selin, Frastanz  
Kriß Alessia, Meiningen  
Leihbecher Sophia, Meiningen  
Maghörndl Raphael, Frastanz  
Marth Katharina, Rankweil  
Mayr Georg, Rankweil  
Möschel Marius, Feldkirch  
Pantau David, Rankweil  
Prasch Nino, Rankweil  
Prettner Lucas, Rankweil  
Sauer David, Frastanz  
Sayfutdinova Jasmin, Rankweil  
Schöch Giuliano, Rankweil  
Sommerbauer Tobias, Feldkirch  
Starzonek Justus, Feldkirch  
Völker Nele, Meiningen  
Walch Paula, Rankweil  
Wang Jia Bao, Meiningen  
Welzel Nino, Rankweil

## 1c Klasse, Kv. Christina Haas-Hämmerle, 28<sup>11</sup>



Altendorfer Ida Maria, Göfis  
Bitsche Lukas, Röns  
Dittmann Paula, Göfis  
Ender Thomas, Rankweil  
Fink Nico, Sulz  
Fox Thalea, Rankweil  
Grabher Emma, Rankweil  
Hingsamer Nikolas, Göfis  
Huber Martin, Göfis  
Hueber Mathilda, Göfis  
Jutz Mia, Rankweil  
Kisza Valerie, Röthis  
Konzett Jonas, Muntlix  
Kopf Tobias, Röthis  
Mittelberger Simon, Röthis  
Müller David, Frastanz  
Mumelter Thomas, Fraxern  
Schöch Maximilian, Göfis  
Seick Barbarini Ana, Rankweil  
Siebenhüter Laura, Göfis  
Stenech Jakob, Röthis  
Troy Finn, Röthis  
Vlad Yanna, K, Göfis  
Walcher Tim, Feldkirch  
Wallis Lillien, Feldkirch  
Wieländner David, Rankweil  
Wolf Matti, Rankweil  
Zündel Mathias, Göfis

## 1d Klasse, Kv. Philipp Varga, 29<sup>12</sup>



Bárcena Sánchez Yaku, Satteins  
Beck Amelie, Frastanz  
Bieber Lilly, Mauren  
Divis Maria, Düns  
Dobler Lea, Feldkirch  
Dorn Alissa, Götzis  
Doshi Jakob, Satteins  
Frick Marie, Satteins  
Gaßner Felix, Feldkirch  
Gopp Rosa, Feldkirch  
Heinrich Mark, Feldkirch  
Ivanovic Nemanja, Feldkirch  
Kaluscha Paul, Feldkirch  
Kerp Konstantin, Feldkirch  
Kramer Hannah, Rankweil  
Kühpacher Elisabeth, Satteins  
Linder Felix, Feldkirch  
Linder Valentin, Schlins  
Lukasser-Schwärzler Mika, K, Feldkirch  
Lutz Sebastian, Feldkirch  
Mausser Matthias, Feldkirch  
Meier Zoe, Feldkirch  
Meusburger Matthias, Satteins  
Pfleger Linus, Feldkirch  
Schnetzer Raphael, Düns  
Speckle Moritz, Satteins  
Steindorfer Jaqueline, Satteins  
Ullrich Max, Feldkirch  
Zoller Flora, Feldkirch

## 1e Klasse, Kv. Isabel Mähr, 28<sup>10</sup>



Causevic Enis, Frastanz  
Doff-Sotta Luis, Feldkirch  
Dreier Moritz, K, Feldkirch  
Ehrne Emma, Feldkirch  
Guba Viktor, Feldkirch  
Herburger Frieda, Feldkirch  
Hofstädter Gabriel, Feldkirch  
Hörig Ben, Götzis  
Hrkač Iris, Feldkirch  
Köstl Lenny, Feldkirch  
Lampert Tabea, Feldkirch  
Marold Jakob, Feldkirch  
Melk Felix, Feldkirch  
Nicolussi-Moro Lara, Feldkirch  
Peppinghaus Lars, Feldkirch  
Rossegger Isabella, Feldkirch  
Schrott Raphael, Feldkirch  
Sieber Stefan, Feldkirch  
Strasser Samuel, Feldkirch  
Ulmer Benedikt, Feldkirch  
Végh Maximilian, Feldkirch  
Weber Klara, Feldkirch  
Welte Lara, Feldkirch  
Wetz Emily, Frastanz  
Wolf Matteo, Feldkirch  
Xing Kai, Feldkirch  
Youssef Farah, Feldkirch  
Zelzer Paul, Rankweil

## 2a Klasse, Kv. Claudia Mark, 21<sup>13</sup>



Agostinelli Letizia, Klaus  
Babic Magdalena, Klaus  
Bernatzik Valerie, Götzis  
Bolter Dominik, Koblach  
Bonmassar Cosmo, K, Klaus  
Gümrükcü Merve, Götzis  
Huber Julian, Klaus  
Lange Vanessa, Klaus  
(Lechner Dario, Mäder)  
Löschnigg Pia, Götzis  
Mayer Constantin, Götzis  
Muxel Lea, Götzis  
Ofenbeck Nika, Götzis  
Pernter Emelie, Koblach  
Schön Julia, Götzis  
Schwela Saramina, Koblach  
Ströhle Philipp, Götzis  
Summer Lorenz, Klaus  
Thaler Leonie, Klaus  
Überbacher Fabian, Klaus  
Wurmitzer Regina, Mäder

## 2b Klasse, Kv. Sybille Unterluggauer/Willi Dittmann, 21<sup>13</sup>



Ates Fatma, Meiningen  
Beyer Cedric, Rankweil  
Causevic Sara, Frastanz  
Chen Yu Rui, Rankweil  
Copic Ana, Frastanz  
David Hanna, Weiler  
Dirschmid Albert, Batschuns  
Dülger Cenk, Feldkirch  
Gschliesser Larissa, Nenzing  
Kahkah Selma, Frastanz  
Koch Katharina, K, Rankweil  
Maghörndl Julian, Frastanz  
Mraz Leon, Rankweil  
Nesensohn Dilara, Frastanz  
Oppermann Jonas, Frastanz  
Richter Pia, Rankweil  
Stornig Ronja, Rankweil  
Tüfekli Selina, Rankweil  
Voth Sam, Rankweil  
Walser Johanna, Rankweil  
Weitze Finn, Rankweil

## 2c Klasse, Kv. Birgit Schindegger, 24<sup>12</sup>



Amann Viola, K, Feldkirch  
Bachner Valentin, Feldkirch  
Bär Chloé, Feldkirch  
Berghammer Pia, Feldkirch  
Bickel Mira, Feldkirch  
Durig Enzo, Röthis  
Eller Paula, Feldkirch  
Fritsch Vincent, Feldkirch  
Goldener Aaron, Göfis  
Horn Jasper, Laterns  
Kleinheinz Quirin, Göfis  
Kohler Malou, Feldkirch  
Maier Liliane, Feldkirch  
Müller Lene, Feldkirch  
Nicolussi Sophia, Feldkirch  
Oelsch Valentina, Feldkirch  
Petz Cornelius, Feldkirch  
Prenn Leopold, Rankweil  
Reith Leander, Rankweil  
Sacherer Hallie, Viktorsberg  
Schneegg Philipp, Rankweil  
Schreiber Mika, Feldkirch  
Stemmer Maximilian, Rankweil  
Wallner Bibiane, Feldkirch

## 2d Klasse, Kv. Manuela Marte, 21<sup>12</sup>



Aistleitner Aurelio, Feldkirch  
Akin Nisa, Rankweil  
Bachinger Dario, Feldkirch  
Belkacem Adám, Feldkirch  
Bernat Mieszko, Feldkirch  
Kocak Mitat-Han, Feldkirch  
Krüger Annika, Feldkirch  
Künz Amrei, K, Feldkirch  
Landa Nora, Feldkirch  
Mayer Leonard, Feldkirch  
Müller Antonia, Feldkirch  
Nebat Hazal, Feldkirch  
Pabst Luca, Feldkirch  
Sahin Aleyna, Feldkirch  
Salkicevic Davud, Feldkirch  
Schrall Michael, Feldkirch  
Schwenninger Clemens, Feldkirch  
Sensoy Ceylin, Feldkirch  
Sonderegger Lisa, Feldkirch  
Tiefenthaler Maya, Feldkirch  
Yildirim Destina, Feldkirch

## 2e Klasse, Kv. Eva Konzilia, 247



Ali Omar Amina, Feldkirch  
Andersén Alicia, Feldkirch  
Burzic Lejla, Feldkirch  
Ernstson Laurin, Feldkirch  
Gathge Patrick, Feldkirch  
Gottein Letizia, Feldkirch  
Gritzer Jonas, Feldkirch  
Hebein Leo, Feldkirch  
Hilti Paula, Feldkirch  
(Holl Niklas, Meiningen)  
Hufschmidt Leonard-Jacob, Feldkirch  
Jia Jun Hao, Feldkirch  
Jokic Luka, Koblach  
Kerbleder Rafael, Feldkirch  
Lins Jonas, Satteins  
Ljubijankic Haris, Feldkirch  
Magalotti Loris, Feldkirch  
Osl Anna, Sulz  
Pfeffer Timo, Frastanz  
Pilic Nemanja, Feldkirch  
Schönacher Aaron, Feldkirch  
Senoy Jonas, Feldkirch  
Summer Klaus, Nenzing  
Zsiak Laura, K, Feldkirch

## 3a Klasse, Kv. Angelika Bitsche, 206



(Bag Mustafa, Götzis)  
Brandner Linus, Sulz  
Duratovic Amir, Götzis  
Egger Friedrich, Klaus  
Ehe Emil, Koblach  
Ender Valerian, Fraxern  
Gmeiner Matthias, Weiler  
He Paul, Klaus  
Huber Anni, Klaus  
Kräutler Finn, Götzis  
Ludescher Theo, Klaus  
Mayer Sasha, Klaus  
Pala Melisa, Koblach  
Rützler Nic, Koblach  
Sahbaz Azin, K, Götzis  
Schmidt Moritz, Weiler  
Schnetzer Lara, Sulz  
Schnetzer Noah, Klaus  
Stierand Hannes, Weiler  
Tiefenthaler Cäcilia, Weiler

### 3b Klasse, Kv. Anita Frei, 20<sup>9</sup>



Caron Emilie, Feldkirch  
Davies Diego, Feldkirch  
(Ehlert Sarah, Feldkirch)  
Epp Fionn, Feldkirch  
Epp Yannick, Feldkirch  
Grinzing Sebastian, Feldkirch  
Hauser Jana, Feldkirch  
Jenny Eliah, Frastanz  
Kratzer Elli-Marie, Feldkirch  
Kühpacher Samuel, Satteins  
Künz Emil, Feldkirch  
Marte Momo, Satteins  
Mayer Clara, Feldkirch  
Meusburger Sophia, Satteins  
Milojevic Anastasija, Feldkirch  
Pritzl Fridolin, Feldkirch  
Reheis Luis, Feldkirch  
Stieger Sophia, K, Feldkirch  
Triebnig Lucas, Feldkirch  
Wolf Sarah, Feldkirch

### 3c Klasse, Kv. Isabella Manser, 26<sup>12</sup>



Abbrederis Theresa, Rankweil  
Asanger Felix, Rankweil  
Bänkbauer Clemens, Rankweil  
Eller Filippa, Feldkirch  
Fox Malina, Rankweil  
Gopp Leo, Feldkirch  
Gort Mathias, Göfis  
Haider Moritz, Feldkirch  
Heinzle Elias, Laterns  
Huber David, Göfis  
Linder Emma, Feldkirch  
Mähr Malena, Feldkirch  
Mathis Ronja, Rankweil  
Matt Carla, Rankweil  
Matt Nora, Rankweil  
Mayer Gabriel, Feldkirch  
Oelsch Jonas, Feldkirch  
Petermann Matheo, Feldkirch  
Ploder Julian, Feldkirch  
Rolshoven Mika, Feldkirch  
Sakal Özge, Feldkirch  
Straka Niklaus, K, Göfis  
Sturn Elena, Rankweil  
Twupack Hannah, Rankweil  
Wolf Bjarne, Rankweil  
Zoppoth Belize, Rankweil

### 3d Klasse, Kv. Maria Sonja Scherrer, 207



Bösch Vincent, Frastanz  
Boylu Ahmet, Feldkirch  
Breitung Mathilda, Feldkirch  
Cergic Tijana, Feldkirch  
Frick Aaron, Feldkirch  
Ganahl Laurin, Feldkirch  
Gorgosz Corina, Feldkirch  
Hartmann Julian, Feldkirch  
Häusle Simon, Feldkirch  
Hawlitzky Anna, Feldkirch  
Kainbacher Joana-Sophie, Frastanz  
Kozoglu Melek, Frastanz  
Lercher Linus, Feldkirch  
Pieles Florian, Feldkirch  
Sieber Timo, Feldkirch  
Simsek Cengizhan, Göfis  
Tshanett Maximilian, Feldkirch  
Vester Sarah, Feldkirch  
Vonier Lennart, K, Nenzing  
Wüstner Elias, Nenzing

### 3e Klasse, Kv. Bernhard Schneller, 240



Adam Nick, K, Meiningen  
Albrecht Laurenz, Nenzing  
Begic Hanan, Bürs  
Bitsche Florian, Röns  
De Vries Niklas, Frastanz  
El Rifai Karim, Feldkirch  
Epp Kilian, Feldkirch  
Heinze Jonas, Feldkirch  
Kathan Matthäus, Batschuns  
Kaufmann Mika, Röthis  
Khalil Joudi, Rankweil  
Klimesch Leo, Feldkirch  
Mark Philipp, Röthis  
Mathis Simon, Dafins  
Nitz Gregor, Sulz  
Pape Rafael, Feldkirch  
Sahbaz Rohat, Meiningen  
Schmid Tobias, Röthis  
Spousta Tobiás, Feldkirch  
Tonetti Finn, Schlins  
Vonbrül Adrian, Röns  
Vonbrül Theo, Feldkirch  
Werner Julian, Feldkirch  
Zettl Peter, Röthis

## 4a Klasse, Kv. Patricia Guggenberger, 23<sup>10</sup>



Acker Louis, Klaus  
Egger Yannick, Koblach  
Ender Leopold, Götzis  
Frischherz Niklas, Koblach  
Gritznic Alexander, Götzis  
Gsteu Peter, Muntlix  
Hämmerle Anna, Götzis  
Heinzle Pauline, Klaus  
Huber Teresa, Götzis  
Knünz Amrei, Übersaxen  
Märker Simon, Götzis  
Marte Hannah, Dafins  
Müller Lorenz, Götzis  
Muxel Jonas, Götzis  
Nikolic Matteo, Götzis  
Payer Anna, Koblach  
Postai Lorenz, Klaus  
Prior Paula, Götzis  
Rabensteiner Timo, Koblach  
Sieber Mia-Miranda, Koblach  
Welte Lina, Götzis  
Werle Maximilian, K, Koblach  
Yigit Gözde, Götzis

## 4b Klasse, Kv. Günther Giesinger, 26<sup>14</sup>



Amenaghawon Harrien, Rankweil  
Ante Chiara, Rankweil  
Berchtold Valerie, Rankweil  
Bickel Jan, Meiningen  
Burghard Noah, Meiningen  
Dirschmid Konrad, Batschuns  
Haubold Henriette, Rankweil  
Hohlrieder Philipp, Zwischenwasser  
Kaufmann Tobias, Rankweil  
Ketterer Lea-Sophie, Rankweil  
Knecht Isabella, Rankweil  
Kulla Ataulbaqi, Rankweil  
Marte Fabian, Rankweil  
Marth Raphael, Rankweil  
Mayr Dominik, K, Rankweil  
Obwegeser Marie, Rankweil  
Pertoll Nina, Rankweil  
Peter Lorena, Meiningen  
Pfeifer Samuel, Rankweil  
Pilavci Serra, Feldkirch  
Rundel Iris, Meiningen  
Schedler Thilo, Rankweil  
Stojanac Anna, Brederis  
Unger Cristina, Meiningen  
Yölek Medine, Rankweil  
Zinkel Santiago, Rankweil

#### 4c Klasse, Kv. Petra Könighofer, 25<sup>11</sup>



Altendorfer Paul, Göfis  
Benvenuti David, Rankweil  
Chronst Matteo, Feldkirch  
Dobras Vojislav, K, Feldkirch  
Entner Emilia, Rankweil  
Fritsch Emma, Feldkirch  
Herburger Anika, Feldkirch  
Kohler Carlo, Feldkirch  
König David, Feldkirch  
Konzett Jakob, Feldkirch  
Mayer Adrian, Götzis  
Meusburger Luis, Weiler  
Nicolussi Lukas, Feldkirch  
Nußbaumer Lea, Feldkirch  
Pabst Ronja, Feldkirch  
Petz Leonard, Feldkirch  
Reingruber Leon, Feldkirch  
Reith Emilia, Rankweil  
Ristow Marlen, Feldkirch  
Stachowitz Allegra, Feldkirch  
Straninger Lisa, Feldkirch  
Walch Tim, Feldkirch  
Wielander Magdalena, Feldkirch  
Winkler Michael, Feldkirch  
Zelzer Smilla, Rankweil

#### 4d Klasse, Kv. Monika Marth-Kohler, 24<sup>18</sup>



Bächler Janik, Feldkirch  
Bruckschweiger Sofia, Feldkirch  
Demiral Sila, Feldkirch  
Elender Christina, Feldkirch  
Ess Martina, Feldkirch  
Fiel Franziska, Feldkirch  
Fleischer Vanessa, Rankweil  
Gohm Emma, Feldkirch  
Greiner Elena-Sophie, Feldkirch  
Hartmann Laura, Feldkirch  
Haybat Yusa, Feldkirch  
Hörburger Elena, Feldkirch  
Kardasoglu Gül, Feldkirch  
Kibar Ömer, Feldkirch  
Müller Adrian, Feldkirch  
Neudorfer Chiara, Feldkirch  
Pestak Harald, Feldkirch  
Petrovic Dina, Frastanz  
Rossegger Annika, Feldkirch  
Steindorfer Michèle, Satteins  
Taskapan Cleopatra, Eschen  
Tirroniemi Emma, Feldkirch  
Wallis Damien, K, Feldkirch  
Yölek Eslem, Rankweil

## 4e Klasse, Kv. Andreas Schwab, 22<sup>10</sup>



Andrade Gider Dario, Feldkirch  
Bickel Clemens, Röthis  
Cergic Damjan, Feldkirch  
Cioran Luca, Feldkirch  
Dittmann Anne, Göfis  
Feurstein Levin, K, Göfis  
Gubser Yannick, Weiler  
Hämmerle Luisa, Sulz  
Heinzle Alena, Götzis  
Hinsberger Lena, Feldkirch  
Hlavinka Adrian, Feldkirch  
Huter Constantin, Schlins  
Kreinbacher Franka, Sulz  
Nitz Helena, Sulz  
Reisch Jamie-Lynn, Göfis  
Sarpay Ali-Kayra, Sulz  
Schöch Vanessa, Göfis  
Schubert Daria-Tabea, Weiler  
Stiegler Johanna, Sulz  
Summer David, Fraxern  
Vonbrül Clemens, Feldkirch  
Waismaier Luca-Michael, Weiler

## 5a Klasse, Kv. Hans-Peter Schuler, 29<sup>12</sup>



Ali Omar Nagaad, Feldkirch  
Bayr Andreas, Feldkirch  
Benz Jonas, Mäder  
Bitriol Paulina, Muntlix  
Dorant Luisa, Muntlix  
Ehgartner Katharina, Sulz  
Fend Johanna, Koblach  
Grabher Paul, Rankweil  
Graß Christoph, Feldkirch  
Hammerer Jakob Kilian, Rankweil  
Horn Mieke, Laterns  
Jandric Valentina, Sulz  
Knoll Clemens, Weiler  
Kühne Aurora, Feldkirch  
Kukovec Kevin, Feldkirch  
Künz Thiemuth, Feldkirch  
Magnes Benedikt, Frastanz  
(Mayr Jakob, Rankweil)  
Meyerbeck Olivia, Koblach  
Mock David, Frastanz  
Moosbrugger Tim, Meiningen  
Ofenbeck Tobias, Götzis  
Prapotnik Elias, Feldkirch  
Prettner Gabriel, Rankweil  
Reis Elias, Götzis  
Sensoy Lara, Feldkirch  
Tiefenthaler Agatha, Weiler  
Uzun Yasin, K, Rankweil  
Wieser Jakob, Frastanz

## 5b Klasse, Kv. Melanie Valentin-Benda, 28<sup>7</sup>



Babic Adrijan, Klaus  
Böckle Gabriel, Feldkirch  
Dauti Diana, Feldkirch  
Dolic Gregor, Frastanz  
Ebenhoch Felix, Röthis  
Ender Vicco, Klaus  
Ernstson Linus, Feldkirch  
Eß Nico, Rankweil  
Floca André, K, Feldkirch  
Gathge Cedric-Dieter, Feldkirch  
Gopp Emil, Feldkirch  
Gort Nina, Göfis  
Gort Ida, Göfis  
Kicker Eileen, Sulz  
Köck Paul, Feldkirch  
Lercher Jonas, Feldkirch  
Maier Eleni, Göfis  
Merhar Lars, Feldkirch  
Oberndorfer Rosalia, Feldkirch  
Prenn Valentin, Rankweil  
Reheis Nico, Feldkirch  
Reicher Alissa, Feldkirch  
Stückler Matthias, Rankweil  
Summer Elish, Klaus  
Thum Peter, Feldkirch  
Walch Laurens, Rankweil  
Weber Adrian, Feldkirch  
Zengerle Julian, Feldkirch

## 6a Klasse, Kv. Markus Rainer, 22<sup>12</sup>



Amon Alexa, Götzis  
Bozkurt Zehra, Feldkirch  
Güfel Joy, Feldkirch  
Gümrükcü Mert, Götzis  
Kling Britta, Feldkirch  
Kocic Darija, Feldkirch  
Koholzer Mia, Götzis  
Loacker Niklas, Rankweil  
Mikutina Olga, Feldkirch  
Nestle Tobias, Rankweil  
Pal Mihaela, Koblach  
Pala Enes, K, Koblach  
Palesova Patricia, Feldkirch  
Schönherr Alicia, Meiningen  
Sen Kubilay, Götzis  
Sonderegger Jakob, Rankweil  
Steber Emily, Röthis  
Ströhle Nicolas, Götzis  
Suicmez Soner, Rankweil  
Unger Matteo, Meiningen  
Winkler Georg, Feldkirch  
Zumtobel Lina, Klaus

## 6b Klasse, Kv. Sanja Pintaric, 24<sup>11</sup>



Andres Daniel, Feldkirch  
Braun Mona, Feldkirch  
Demiral Basri, Feldkirch  
Ender Pauline, Götzis  
Entner Luisa, Rankweil  
Ettfagh Mona, Frastanz  
Gantner Kimberly, Frastanz  
Hammoud Rany, Feldkirch  
Höfl Linus, Übersaxen  
Jakobs Emil, Sulz  
Kresser Justin-Kjell, Frastanz  
Maier Maximilian, Feldkirch  
Nadles Kathrin, Röns  
Oberndorfer Jakob, K, Feldkirch  
Rauch Melanie, Feldkirch  
Reiner Niklas, Götzis  
Schalk Lennox, Feldkirch  
Schneegg Marie, Rankweil  
Stierand Luca, Weiler  
Trautz Katharina, Übersaxen  
Tröbinger Sophie, Viktorsberg  
Vonier Laurin, Frastanz  
Waldbach David, Meiningen  
Widemschek Sarah, Rankweil

## 7a Klasse, Kv. Markus Amann, 29<sup>19</sup>



(Bell Maximilian, Koblach)  
Breuß Kevin, Rankweil  
Demir Emircan, Götzis  
Dülger Desiree, Feldkirch  
Erarslan Ömer, Rankweil  
Ess Tabea, Feldkirch  
Ettfagh Sophia, Frastanz  
Faistauer Marie, Rankweil  
Feifel Emily, Nenzing  
Fuchs Lucas, Klaus  
Gfall Anja, Rankweil  
Güfel Jamie, Feldkirch  
Hörmann Sophie, Götzis  
Irgang Sebastian, Rankweil  
Lins Kristina, Meiningen  
Lins Jonas, Rankweil  
Marte Karla-Maria, Rankweil  
Mayer Eva, Feldkirch  
Mayer Aaron, Klaus  
Micic Tamara, Feldkirch  
Obwegeser Lisa, Rankweil  
Padilla Lara-Natalia, Hohenems  
Peppinghaus Laura, Feldkirch  
Philipp Matthias, K, Weiler  
Schindegger Christina, Batschuns  
Stockinger Mira, Schlins  
Uhl Jessica, Rankweil  
Wieser Johanna, Frastanz  
Winkler Anna, Feldkirch

## 7b Klasse, Kv. David Puntigam, 29<sup>10</sup>



Amann Simon, Nenzing  
Berchtold Carina, Rankweil  
Brezytskyi Vsevolod, Rankweil  
Ciftcioglu Kemal, Rankweil  
Ehgartner Anna-Julia, K, Sulz  
Grabher Moritz, Rankweil  
Habisch Gregory, Rankweil  
Irgang Theresa, Rankweil  
Kalß Sarah, Feldkirch  
Kicker Elias, Rankweil  
Knoll Sebastian, Weiler  
Koch Maximilian, Rankweil  
Kofler Niklas, Feldkirch  
Kreutzmann Duke, Hohenems  
Lins Johannes, Feldkirch  
Mark Aaron, Feldkirch  
Mayer Marius, Rankweil  
Merhar Max, Feldkirch  
Müller Anna, Feldkirch  
Nesensohn Hannah, Muntlix  
Nitz Paula, Sulz  
Pertoll David, Rankweil  
Ploder Florian, Feldkirch  
Rainalter Mariella, Feldkirch  
Ristow Leon, Feldkirch  
Seitz Anna-Sophie, Klaus  
Thomas Joel, Feldkirch  
Türtscher Marc, Koblach  
Yilmaz Ilayda, Frastanz

## 8a Klasse, Kv. Tina Fussenegger, 15<sup>10</sup>



Bruggmüller Michelle, Schlins  
Carrillo Cristan, Rankweil  
Goldner Lina, Rankweil  
Gruber Paul, Schlins  
Hodzic Lora, Rankweil  
Hofer Felix, Feldkirch  
Jäger Samuel, Feldkirch  
Kalß Laura, K, Feldkirch  
Konjo Noel, Bludesch  
Mandl Fiona, Feldkirch  
Parsch Lea, Rankweil  
Siciliano Emma, Batschuns  
Tirroniemi Hanna, Feldkirch  
Walz Patricia, Satteins  
Zoller Anna, Sulz

## 8b Klasse, Kv. Christian Fritz, 15<sup>8</sup>



El Ghoubashy Ismael, Feldkirch  
Eric Andela, Rankweil  
Gantner Julia, Sulz  
Granig Dorian, Feldkirch  
Griß Jakob, Feldkirch  
Huter Teresa, Schlins  
Jenni Tobias, Schlins  
Mayr Hanna, Rankweil  
Meyerbeck Jonas, Koblach  
Mück Judith, Feldkirch  
Sailer Elena, Rankweil  
Schade Nicolai, Schlins  
Schmid Hannah, Röthis  
Tschiderer Felix, Feldkirch  
Walla Amelie, K, Feldkirch

## 8c Klasse, Kv. Markus Liener, 22<sup>7</sup>



Baeli Damiano, Frastanz  
Bont Dominik, Sulz  
Hagen Thomas, Feldkirch  
Hodzic Tarik, Rankweil  
Hodzic Ines, Rankweil  
Jäger Christoph, Feldkirch  
Keckeis Sophie, Rankweil  
Kleinfercher David, Rankweil  
Knoblechner Hannah, Rankweil  
Kovacevic Luka, Feldkirch  
Lauterer Sophia, Klaus  
Milojevic Luka, Feldkirch  
Mutlu Aysenur, Feldkirch  
Pichler Luca, Rankweil  
Prettner Immanuel, Rankweil  
Schwaiger Daniel, Klaus  
Stroß Jeremias, K, Frastanz  
Summer Noah, Klaus  
Tan Tugba, Frastanz  
Walch Fabian, Rankweil  
Zborowski Jan, Rankweil  
Zoller Selina, Sulz

## Schüler\*innendaten

### Wohnorte

Altach	1
Batschuns	7
Bludesch	1
Brederis	1
Bürs	1
Dafins	4
Düns	2
Eschen	1
Feldkirch	261
Frastanz	38
Fraxern	3
Göfis	23
Götzis	43
Hohenems	2
Klaus	31
Koblach	27
Laterns	3
Mäder	3
Mauren	1
Meiningen	22
Muntlix	6
Nenzing	7
Rankweil	122
Röns	4
Röthis	14
Satteins	13
Schlins	9
Sulz	20
Übersaxen	4
Viktorsberg	2
Weiler	15
Zwischenwasser	4
<b>Gesamt</b>	<b>695</b>

### Alltagssprache

Albanisch	1
Arabisch	1
Bosnisch	9
Chinesisch	2
Deutsch	610
Englisch	4
Kroatisch	3
Kurdisch	2
Portugiesisch	2
Rumänisch	3
Russisch	4
Serbisch	10
Slowakisch	2
Somalisch	2
Spanisch	1
Tschechisch	2
Türkisch	33
Ukrainisch	1
Ungarisch	2
Urdu	1
<b>Gesamt</b>	<b>695</b>

### Religion

Alevitisch	3
Evangelisch-methodistisch	1
Evangelisch A.B.	39
freikirchlich	2
Islam (IGGÖ)	56
Kirche Jesu Christi HLT	1
Ohne Bekenntnis	76
Orthodox	24
Römisch-katholisch	491
sonstige Religion	2
<b>Gesamt</b>	<b>695</b>

### Staatsbürgerschaft

Brasilien	1
China	1
Deutschland	58
Frankreich	1
Kanada	3
Kroatien	1
Liechtenstein	1
Niederlande	1
Österreich	603
Polen	1
Rumänien	5
Russland	1
Schweden	1
Schweiz	2
Slowakei	3
Somalia	2
Syrien	1
Tschechien	2
Türkei	2
Ungarn	3
Vereinigte Staaten von Amerika	1
<b>Gesamt</b>	<b>695</b>

### Besuch von Freifächern/ Unverbindlichen Übungen

Cambridge Certificate	42
Fit für die VWA	46
Fußball	37
Informatik	24
Klettern	19
Lernen lernen	45
Mathematikolympiade	10
Schulmediation	37
Volleyball	50

## Amtsträger\*innen

### Vertreter\*innen im SGA

#### Eltern:

Mirjam Kerbleder  
Mag. Abderahim Kahkah  
Jürgen Sonderegger

#### Lehrer\*innen:

Mag. Markus Amann  
Mag. Isabella Manser  
Mag. David Puntigam

#### Schüler\*innen:

Britta Kling, 6a  
Lina Goldner, 8a  
Noel Konjo, 8a

### Schulsprecherin/Stellvertreterin

#### Schulsprecherin:

Britta Kling, 6a

#### Stellvertreterin:

Lina Goldner, 8a

### Vorstand des Elternvereins

#### Obfrau:

Mirjam Kerbleder

#### Schriftführerin:

Karin Ante

#### Kassier:

Mag. Abderahim Kahkah

### Vorstand der Freunde des

#### Feldkircher Gymnasiums

#### Obmann:

Mag. Wolfram Meusburger

#### Schriftführerin:

Dr. Mag. Silvia Mayrhofer

#### Kassier:

Peter Hofer

### Personalvertretung

Mag. Markus Amann (Obmann)

MMag. Remo Feßler

Mag. Anita Frei

Mag. David Puntigam

# ERGEBNISSE DER REIFEPRÜFUNG

im Haupttermin 2020/21

**Wir gratulieren unseren Absolventinnen und Absolventen zur bestandenen Reifeprüfung. Jenen Maturantinnen und Maturanten, bei denen die eine oder andere Teilprüfung noch ausständig ist, wünschen wir beim nächsten Antritt den erhofften Erfolg.**

## **Mit Ausgezeichnetem Erfolg bestanden:**

8a: Michelle Bruggmüller, Paul Gruber, Laura Kalß, Noel Konjo, Emma Siciliano

8b: Dorian Granig, Jakob Griß, Teresa Huter, Hannah Schmid, Felix Tschiderer

8c: Ines Hodzic, Hannah Knoblechner, Luka Kovacevic, Noah Summer

## **Vorsitzender der Reifeprüfungskommission:**

8a, 8b, 8c: Mag. Christoph Prugger, Direktor

## **Mit Gutem Erfolg bestanden:**

8a: Cristan Carrillo, Lina Goldner, Lea Parsch

8b: Julia Gantner, Tobias Jenni, Jonas Meyerbeck, Judith Mück, Nicolai Schade, Amelie Walla

8c: Damiano Baeli, Dominik Bont, Tarik Hodzic, Sophia Lauterer, Immanuel Prettnner, Daniel Schwaiger, Jan Zborowski, Selina Zoller

## **Statistik:**

	<b>8a</b>	<b>8b</b>	<b>8c</b>
mit Ausgezeichnetem Erfolg bestanden	5 <sup>3</sup>	5 <sup>2</sup>	4 <sup>2</sup>
mit Gutem Erfolg bestanden	3 <sup>2</sup>	6 <sup>2</sup>	8 <sup>2</sup>
bestanden	6 <sup>5</sup>	4 <sup>3</sup>	10 <sup>3</sup>

**poesis**  
Consulting

**Poesis Consulting** ist eine junge, dynamische Unternehmensberatung mit starken Wurzeln in der klassischen Strategieberatung.

Unsere **langjährige Beratungserfahrung** in internationalen Unternehmen kombiniert mit der **Leidenschaft zur Digitalisierung** zeichnen uns aus. Wir bieten Kunden aus verschiedenen Branchen **maßgeschneiderte Lösungen**.

Consulting

Projektmanagement

Trainings

Poesis Consulting GmbH – Treietstraße 17, 6833 Klaus, Österreich – Tel. +43 5523 69175 – Fax +43 5523 69258 – office@poesis.at – [www.poesis.at](http://www.poesis.at)



Maturaklasse 8a



Maturaklasse 8b



Maturaklasse 8c

# REIFEPRÜFUNG

## Schriftliche Reifeprüfung

Die Themenstellungen der standardisierten schriftlichen Reifeprüfung sind unter [www.srdp.at](http://www.srdp.at) abrufbar.

## VWA – Vorwissenschaftliche Arbeiten

**Bruggmüller Michelle, 8ag** *Birgit Schindegger*  
Die militärische Anwendung von Methamphetaminen im Zweiten Weltkrieg

**Carrillo Cristan, 8ag** *Tina Fussenegger*  
Representation of mythical creatures in folklores and the TV-series 'Supernatural'

**Goldner Lina, 8ag** *Remo Feßler*  
Rahmenbedingungen des nahehelichen Unterhalts in Österreich

**Gruber Paul, 8ag** *Christian Geismayr*  
Denken und Form – Wittgensteins Stil und sein Bild der Philosophie

**Hodzcic Lora, 8ag** *Anita Frei*  
Zahnpflegegewohnheiten am Beispiel von Schülern des BG/BRG Feldkirch

**Jäger Samuel, 8ag** *Klaus Michael Hofer*  
Künstliche Intelligenz am Beispiel zu selbstlernender Software

**Kalß Laura, 8ag** *Hans-Peter Schuler*  
Geschichte und Entwicklung des Pfadfindervereins "St. Georg Feldkirch"

**Konjo Noel, 8ag** *Markus Amann*  
Wahlkampfstrategien der NSDAP von 1925 bis 1934 und deren Modernität im Vergleich zu Strategien heutiger Parteien

**Mandl Fiona, 8ag** *Tina Fussenegger*  
Die Veränderung des Frauenbildes anhand von Disneyfilmen

**Parsch Lea, 8ag** *Bernhard Schneller*  
Die physiologischen Auswirkungen von hydrotherapeutischen Anwendungen auf den Menschen nach Sebastian Kneipp

**Siciliano Emma, 8ag** *Werner Märk*  
Ausbildung und Einsatz von Diabetikerwarnhunden in Vorarlberg



**Tirroniemi Hanna, 8ag** *Petra Könighofer*  
Vor- und Nachteile von mehrsprachiger Erziehung

**Walz Patricia, 8ag** *Roman Fehr*  
Musiktherapie bei Angststörungen im Kindes- und Jugendalter

**Zoller Anna, 8ag** *Isabella Manser*  
Die Persönlichkeitsentwicklung von Zwillingen im Kindes- und Jugendalter

**El Ghoubashy Ismael, 8bg** *Julia Gabrielli*  
Dissoziative Identitätsstörung: Auslöser, Symptome und Therapie

**Eric Andela, 8bg** *Petra Stanek*  
Der Ätna: Europas aktivster Vulkan – seine Entstehung und die Auswirkungen seiner Ausbrüche

**Gantner Julia, 8bg** *Günther Giesinger*  
Die faszinierende Welt der Primzahlen

**Granig Dorian, 8bg** *Andreas Schwab*  
Der Einfluss von Social Media auf Jugendliche: Eine Erhebung zu den Auswirkungen von Instagram auf 14- bis 17-jährige SchülerInnen am BG Feldkirch Rebbeggasse

**Griß Jakob, 8bg** *Markus Amann*  
Schmuggeln/Schwärzerwesen als Gewerbe im Raum Montafon mit Fokus auf dem 20. Jahrhundert

**Huter Teresa, 8bg** *Petra Könighofer*  
Das Nibelungenlied und dessen missbräuchliche Deutung im Nationalsozialismus

**Jenni Tobias, 8bg** *Christian Fritz*  
Lawinen und die durch Lawinen verursachten Gefahren am Beispiel der Lawinenkatastrophen im Großen Walsertal

**Mayr Hanna, 8bg** *Mariella Gottein*  
Ein linguistisches Porträt der Anglizismen im zeitgenössischen Italienisch

**Meyerbeck Jonas, 8bg** *Erika Stecher-Fuetscher*  
Anwendung von Cannabis in der Medizin und die diesbezügliche Rechtslage in Österreich

**Mück Judith, 8bg** *Willi Dittmann*  
Methodik filmischer Dramaturgie im Horrorgenre anhand ausgesuchter Filmsequenzen

**Sailer Elena, 8bg** *Irene Plattner*  
Medizinische Experimente im Konzentrationslager Auschwitz

**Schade Nicolai, 8bg** *Monika Volaucnik-Defrancesco*  
Insektensterben in Österreich seit 1950

**Schmid Hannah, 8bg** *Isabel Mähr*  
Kleidung als Ausdrucksmittel von Identität in der Adoleszenz

**Tschiderer Felix, 8bg** *Brigitte Komatz-Kornexl*  
Depressionen bei Leistungssportlern - Wie Leistungssport die Psyche belastet

**Walla Amelie, 8bg** *Isabel Mähr*  
Haftbedingungen in Guantanamo unter dem Aspekt der Menschenrechte

**Baeli Damiano, 8cr** *Mariella Gottein*  
Bilinguale Erziehung von Kindern

**Bont Dominik, 8cr** *Michael Scherer*  
Psychische Auswirkungen von Videospiele auf Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren

**Hagen Thomas, 8cr** *Christian Mark*  
Die Wissenschaft hinter der optimalen Ernährung im Kraftsport

**Hodzic Ines, 8cr** *Manuela Marte*  
The Joseon dynasty – social structures and royal court culture

**Hodzic Tarik, 8cr** *Hubert Egger*  
Einsatz und Bedeutung der Programmiersprache BASIC am BG/BRG Feldkirch sowie an akademischen Instituten

**Jäger Christoph, 8cr** *Christoph Prugger*  
Der Südföhn im Alpenraum - Entstehung, Erforschung und Auswirkungen

**Keckeis Sophie, 8cr** *Anita Ploder-Theißl*  
Betreuung und Pflege von Alzheimer-Patienten am Beispiel des Sozialzentrums "Vorderlandhus" in Rötthis

**Kleinfurter David, 8cr** *Michael Scherer*  
Spielsysteme im Tabletop am Beispiel Warhammer Age of Sigmar

**Knoblechner Hannah, 8cr** *Maria Haag*  
Ursachen und Behandlung von Kurzsichtigkeit

**Kovacevic Luka, 8cr** *Andreas Schwab*  
Bier auf dem Vormarsch: Strukturwandel in der Vorarlberger Alkoholindustrie

**Lauterer Sophia, 8cr** *Mirjam Begle*  
Die Beatles und ihr gesellschaftspolitischer Einfluss in den 1960er Jahren

**Milojevic Luka, 8cr** *Maria Sonja Scherrer*  
Integrationsprozesse von Migrantinnen und Migranten in Vorarlberg

**Mutlu Aysenur, 8cr** *Sophie Frick*  
Strategien visueller Werbung, die die Aufmerksamkeit von jungen Frauen wecken sollen

**Pichler Luca, 8cr** *Sophie Frick*  
Krafttraining mit Gewichten oder mit dem eigenen Körpergewicht: Ein Vergleich in Bezug auf Muskelaufbau und Auswirkungen auf unser Nervensystem

**Prettner Immanuel, 8cr** *Petra Ess-Scharf*  
Die Entstehung des Tennissports und die Materialentwicklung in dieser Sportart

**Schwaiger Daniel, 8cr** *Christian Mark*  
Verschiedene Methoden des Mentaltrainings in ausgewählten Spitzensportarten

**Stroß Jeremias, 8cr** *Marion Verdorfer*  
Nutzung und Auswirkungen von sozialen Medien bei Schülern der Oberstufe des BG/BRG Feldkirch

**Summer Noah, 8cr** *Maria Sonja Scherrer*  
Auswirkung der ungleichen Geldverteilung in der deutschen Fußball-Bundesliga

**Tan Tugba, 8cr** *Maria Konzett*  
Sprachentwicklung bei Kindern mit Down-Syndrom

**Walch Fabian, 8cr** *Markus Rainer*  
Anwendung der künstlichen Intelligenz im Schach am Beispiel von AlphaZero

**Zborowski Jan, 8cr** *Markus Liener*  
Geschichte der Juden Galiziens

**Zoller Selina, 8cr** *Remo Feßler*  
Masturbation vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Konventionen und Probleme/Herausforderungen

# Lehrer\*innen und Lehrfächerverteilung



**Prugger Christoph, Mag.**  
Direktor

GSP in 4a



**Amann Markus, Mag.**

KV in 7a  
D in 1c, 7a, 8b  
GSP in 4c, 4e, 5b, 7a, 8a  
Vorsitzender des Dienststellen-  
ausschusses; Lehrer\*innenvertreter  
im SGA



**Bachmann Elisabeth, Mag.**

R (WPF) in 6. - 8. Klassen  
NB in 1. - 2. Klasse  
Fremdsprachenwettbewerb Russisch;  
auch am BRG/BORG Feldkirch und  
HAK Feldkirch



**Balovic Nikola, Mag.**

Orthodoxer Religionsunterricht in allen  
Klassen; Stammschule HAK Feldkirch



**Basol Idris, Dipl.-Th Med**

Islamischer Religionsunterricht in allen  
Klassen; Stammschule HAK Feldkirch



**Beer Sonja, Mag.**

E in 2a  
SP in 3bd, 4b, 6ab  
Fachkoordinatorin für SP



**Begle Mirjam, Mag.**

ME in 1c, 1d, 2a, 2b, 2e, 3b, 3c, 6a, 8abc



**Bitsche Angelika, Mag.**

KV in 3a  
BU in 1c, 1d, 2e, 3a, 3e, 4a, 4d  
GW in 2b, 3a, 4c, 4d  
Verwalterin der Sammlung für BU;  
Fachkoordinatorin für GW



**Curlic Nikolina**  
Verwaltung

IKT/Maschinschreiben in 1b, 1c, 1d



**Dittmann Willi, Mag.**

KV in 2b  
BE in 1d, 1e, 2b, 2c, 3b, 3c, 4a, 4c, 5a, 6a, 8ab  
TEW in 1d  
Verwalter der Sammlung für BE



**Egger Hubert, Mag.**

INF in 5b  
INF (WPF) in 7a, 8a, 8b, 8c  
PH in 2d, 6a, 7a, 8b  
UÜ INF in 3a, 3b, 3c  
Vorsitzender des Gewerkschaftlichen Betriebs-  
ausschusses; Referent für geistige Landesver-  
teidigung; eLearningClusterat

Abkürzungen der Stundenplanfächer:			
BE	Bildnerische Erziehung	NB	Nachmittags- betreuung
BSK	Bewegung und Sport Knaben	PH	Physik
BSM	Bewegung und Sport Mädchen	PP	Psychologie, Philo- sophie und Pädagogik
BU	Biologie und Umweltkunde	R	Russisch
CH	Chemie	RK	Religion katholisch
D	Deutsch	SNT	Schwerpunkt Natur und Technik
DG	Darstellende Geometrie	SP	Spanisch
E	Englisch	SPK	Sportkunde
ETH	Ethik	SZL	Soziales Lernen
F	Französisch	TEW	Technisches Werken
GSP	Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung	TEX	Textiles Werken
GW	Geographie und Wirtschaftskunde	WKP	Werte, Kulturen, Per- sönlichkeitsbildung
I	Italienisch	<b>Sonstige Abkürzungen:</b>	
IKT	Informatik 1. Klasse	CoOL	Cooperatives Offenes Lernen
INF	Informatik 5. Klasse	KV	Klassenvorstand
KLE	Unverbindliche Übung Klettern	SGA	Schulgemeinschafts- ausschuss
L	Latein	SQA	Schulqualität Allge- meinbildung
M	Mathematik	UÜ	Unverbindliche Übung
ME	Musikerziehung	WPF	Wahlpflichtfach



**Ess-Scharf Petra, Mag.**

BSM in 1ae, 2be, 2c, 5ab  
GSP in 2a, 2b, 3b  
Verwalterin des Archivs



**Fußenegger Elisabeth, Mag.**

KV in 2b (bis 31.10.2020)  
M in 5b  
SP in 3be, 4cd, 5ab  
Kordinatorin für NB; Fremdsprachen-  
wettbewerb SP; Mathematik-Olympiade:  
Kurs für Anfänger



**Fehr Roman, Mag.**

BE in 1b, 2a, 4d, 5a, 5b, 7a, 8a, 8c  
TEW in 1a, 1c, 2b, 2c, 4c, 4e  
Verwalter der Sammlung für TEW



**Fussenegger Tina, MMag.**

KV in 8a  
D in 2a, 7b  
SP in 3c, 4cd, 8a, 8b  
Kordinatorin für NB



**Fellacher Ulrike, Mag.**

KV in 1b  
E in 1b, 3c  
SP in 5ab, 6a, 7a  
SP (WPF) in 7a  
Kordinatorin Sprachassistent\*innen



**Gabrielli Julia, Mag.**

RK in 1d, 2b  
SP in 4a, 4d, 7a  
IKT/Maschinschreiben in 1a, 1e  
Fachkordinatorin für RK;  
Kordinatorin Radius Schoolbiker



**Feßler Remo, MMag.**  
Administration

L in 5a, 8b  
RK in 2c, 3e, 4b, 4c, 6ab, 7b  
WKP in 4b, 4c  
Brandschutzbeauftragter;  
Fachkordinator für L; Personalvertretung



**Geismayr Christian, Dr. Mag.**

BE in 5b, 6b, 7b  
ETH in 5a, 5b, 8a, 8b, 8c  
PP in 8a, 8b, 8c  
Fachkordinator für PP/ETH



**Frei Anita, Mag.**

KV in 3b  
D in 3b, 8a  
TEX in 1a, 1b, 1e, 2b, 4c  
Bibliothekslitung; Personalvertretung;  
Verwalterin der Sammlung für TEX;  
Verwaltung Klassenlektüre Deutsch



**Geser Reinhard, Mag.**

IKT in 1b, 1c, 1d  
INF in 5a, 5b  
M in 1d, 1e  
Verwalter der Sammlung für EDV;  
IT-Manager



**Frick Sophie, Dr.**

KV in 1a  
M in 1a, 4d, 8c



**Gfader Harald, Mag.**

BE in 1a, 3d, 4b, 4e



**Fritz Christian, Mag.**

KV in 8b  
GW in 2e, 6b, 8b  
M in 2b, 3e, 5a, 7a, 8b  
Fachkordinator für M;  
Organisator des Känguru-Wettbewerbs



**Giesinger Günther, Mag.**

KV in 4b  
M in 3a, 3d, 4b, 4e, 5b, 6b  
UÜ Mathematik-Olympiade;  
Landeskoordinator der Mathematik-  
Olympiade für Vorarlberg



**Gottein Mariella, Mag.**

I in 6b  
I (WPF) in 6a, 7ab, 8bc  
PP in 7a, 7b  
PP (WPF) in 7ab  
UÜ Lernen lernen in 1b, 1e;  
Bildungsberaterin; Fachkoordinatorin für I



**Ilg Ursula, Mag.**

D in 2e  
E in 4a



**Gruber Sabine, Mag.**

D in 3d, 4d  
Schulbibliothek



**Klocker Monika, MMMag.**

CH in 7a, 7b, 8a, 8b, 8c  
CH (WPF) in 8a, 8c  
GW in 1a, 3e  
PP (WPF) in 8a, 8b, 8c  
Verwalterin der Sammlung für CH



**Guggenberger Patricia, Mag.**

KV in 4a  
E in 1e, 4b  
E (WPF) in 6b  
M in 2e, 4a  
NB in 1. - 2. Klasse  
Webmasterin



**Knöpfle Verena, Mag.**

L in 7a  
SP in 4de  
NB in 1. - 2. Klasse  
Webmasterin Social Media;  
auch an NMS Herrenried



**Haag Maria, Mag.**

BU in 2d, 6b, 8c  
CH in 4a, 4d



**Köb Lukas, Mag.**

BE in 1c, 2d, 2e, 3a, 3e  
TEW in 2a, 2d, 2e, 4a, 4b, 4d  
NB in 1. - 2. Klasse



**Haas-Hämmerle Christina, Mag.**

KV in 1c  
E in 1c, 2c  
F in 5b  
Social-Networkerin und Sozialtrainerin;  
CoOL-Koordinatorin; SQA-Koordinatorin



**Komatz-Kornexl Brigitte, Mag.**

F in 5ab, 6ab  
Bildungsberaterin



**Herburger Anja, Mag.**

TEX in 1c, 1d, 2a, 2c, 2d, 2e, 4a, 4b, 4d, 4e  
TEW in 1b, 1e



**Könighofer Petra, Mag.**

KV in 4c  
BSM in 4ac  
D in 2c, 4c  
Fachkoordinatorin für D



**Hofer Klaus Michael, Mag.**

IKT in 1a, 1e  
INF in 5a  
RK in 1a, 1c, 2e, 3c, 4e, 5b, 7a, 8ab  
WKP in 3a, 3b, 3c, 4e  
Schulmediation; Social Networker;  
Vertrauenslehrer



**Konzett Maria, Mag.**

BSM in 3b, 3d, 4d, 4e  
E in 3a  
M in 2d  
KLE in 1abcde



**Konzilia Eva, Mag.**

KV in 2e  
BSM in 1cd, 7ab  
E in 2e, 3b, 3d, 6a  
JRK-Referentin;  
Verwalterin der Sammlung für BSP



**Mark Christian, Mag.**

BSK in 2ad, 3bd, 5b, 6ab  
F in 3abcde, 4abc, 7b  
KLE 1abcde



**Leuthold Margit, Mag. Dr.**

Evangelischer Religionsunterricht  
in allen Klassen; auch an anderen  
Schulen



**Mark Claudia, Mag.**

KV in 2a  
DG in 7b, 8c  
M in 2a  
ARGE-Leiterin für DG an AHS;  
auch am BRG/BORG Feldkirch



**Liener Markus, Mag. OStR**

KV in 8c  
F in 4de, 7b, 8c  
ME in 1a, 1b, 3a, 3e, 5a, 6b  
Verwalter der Sammlung für ME;  
Fachkoordinator für F



**Märk Werner, Mag.  
Administrator**

BU in 1e, 3c, 5a  
SNT in 6ab, 7b



**Ludescher-Krall Lena, Mag.**

D in 1d, 5a  
GSP in 2c



**Marte Manuela, Mag.**

KV in 2d  
E in 2d, 5a, 7ab, 8c  
GW in 1c, 2a, 2d  
NB in 1. - 2. Klasse



**Mähr Isabel, Mag.**

KV in 1e  
D in 1e, 3e, 8c  
GSP in 3c, 3e, 6b, 8b  
Verwalterin der Sammlung für GW/GSP;  
Lehrer\*innen-Stellvertreterin im SGA



**Marth-Kohler Monika, Mag.**

KV in 4d  
E in 1a, 4d, 7b



**Malin Günter, Mag.**

BSK in 1ae, 1bc, 4ac, 8abc  
BU in 1a, 1b, 5ab, 8a



**Neyer Teresa, Mag.**

BSM in 1bc, 2ad  
E in 8a  
Fachkoordinatorin für E;  
Erste-Hilfe-Lehrbeauftragte



**Manser Isabella, Mag.**

KV in 3c  
BSM in 3ac, 7ab, 8abc  
D in 3c, 4e  
UÜ Einführung in wissenschaftliches  
Arbeiten in 6. Klassen;  
Lehrer\*innenvertreterin im SGA



**Nigsch Dietmar, Mag.**

ME in 1e, 7ab



**Pintaric Sanja, Mag.**

KV in 6b  
D in 1a, 1b, 2b, 3a, 6b  
SP in 3be



**Scherrer Maria Sonja, Mag.**

KV in 3d  
GW in 1d, 2c, 3c, 3d, 4e, 6a, 8c  
ME in 2c, 2d, 3d, 5b



**Plattner Irene, Mag.**

GSP in 2e  
RK in 1e, 2d, 3a, 3b, 4a, 5a  
WKP in 4a



**Schindegger Birgit, Mag.**

KV in 2c  
M in 1c, 2c, 8a  
MGZ in 3c  
UÜ Lernen lernen in 1a, 1b, 1c, 1d  
SQA-Koordinatorin; Sozialtrainerin



**Ploder-Theißl Anita, Mag.**

GSP in 3d, 8c  
RK in 1b, 2a, 3d, 4d, 8c  
WKP in 3d, 4d



**Schneller Bernhard, Mag.**

KV in 3e  
BU in 2c, 4c, 5b, 6ab  
BU (WPF) in 6a, 6b, 7a, 7b  
E in 3e, 8b



**Puntigam David, Mag.**

KV in 7b  
INF (WPF) in 7b  
M in 4c, 5ab, 7b; M (WPF) in 6b  
PH in 4c, 6b, 7b  
Lehrer\*innenvertreter im SGA;  
Personalvertretung



**Schuler Hans-Peter, Mag. OStR**

KV in 5a  
GW in 5a, 8a  
GSP in 2d, 3a, 4b, 4d, 5a, 6a, 7b  
UÜ Volleyball in 1. - 8. Klasse;  
Leiter der Volleyballschule 1. - 4. Klasse;  
Schulkoordinator Erasmus+;  
Öffentlichkeitsarbeit



**Rainer Markus, Mag.**

KV in 6a  
M in 1b, 3b, 6a  
PH in 2e, 4a, 4b, 5b  
Verwalter der Sammlung für  
PH/audiovisuelle Medien



**Schwab Andreas, Mag.**

KV in 4e  
BSK in 2be, 4b, 7ab  
E in 4e; E (WPF) in 6ab  
ETH in 6ab, 7ab; SPK (WPF) in 8ac  
UÜ Einführung in wissenschaftliches Arbeiten  
in 6. und 7. Klassen; UÜ "Schülerliga Fußball" in  
2. - 3. Klasse; Leiter des Projekts „Public Service“



**Reitmayr Paul, Mag.**

BSK in 1cd, 3ac, 4de, 7ab  
GW in 1b, 1e, 5b  
SPK (WPF) in 6ab  
NB in 1. - 2. Klasse



**Stanek Petra, Mag.**

BSM in 4b, 6ab  
GW in 3b, 4a, 4b, 7a, 7b  
Verwalterin der Sammlung für BSP



**Scherer Michael, MSc.**

PH in 2c, 3a, 3b, 3c, 3d, 3e, 4d, 4e, 8a, 8c  
SNT in 6ab, 7b  
SNT (WPF) in 6ab



**Stecher-Fuetscher Erika, Mag.**

BU in 2a, 2b, 3b, 3d, 4b, 4e, 8b  
CH in 4b, 4c, 4e  
PH in 2a, 2b  
Frauenbeauftragte



**Unterluggauer Sybille, Mag. Dr.**

KV in 2b  
E in 2b, 5ab  
NB in 1. - 2. Klasse  
Leiterin des Projekts „Public Service“



**Verdorfer Marion, Mag.**

D in 2d, 6a  
Schulmediation



**Valentin-Benda Melanie, Mag.**

KV in 5b  
D in 4a, 4b, 5b  
E in 4c  
E (WPF) in 7abc  
NB in 1. - 2. Klasse  
Schulbuchreferentin



**Volaucnik-Defrancesco Monika, Mag.**

L in 6a, 7a, 8a



**Varga Philipp, Mag.**

KV in 1d  
BSK in 2c, 3e, 5a  
E in 1d, 6b  
UÜ Fußball; Cambridge Kurse (B1, C1)



**Wölfler-Fernández Sara, Mag.**

E in 5b, 7a  
SP in 3ab, 5ab

IHR SPEZIALIST IN SACHEN  
HOLZBAU

**MAYER  
HOLZBAU**

Im Buch 31, 6840 Götzis, +43-5523-62368, mayer-holzbau.at

# PUBLIC SERVICE IN NEUEM GEWAND

– ein schwieriges Jahr für soziales Engagement

**Zu Beginn des Schuljahres eingeleiteter Neustart des Projekts Public Service mit motivierten Schüler\*innen, Mentor\*innen und KVs und dann aber auch schnell die Ernüchterung durch Schwierigkeiten beim Finden von Praktikumsstellen, notwendige Unterbrechungen der Praktika bzw. Veränderungen im Arbeitsprozess:**

Nach etlichen Verschiebungen der Deadline zur Einreichung von Praktikumsstellen hieß es dann doch, das Projekt in diesem Schuljahr als "freiwillig" zu betiteln und die bereits tätigen Schüler\*innen mit einer Reduktion der zu verrich-

tenden Stunden zum Abschluss des Projekts zu motivieren.

Schlussendlich absolvierte fast die Hälfte der Schüler\*innen (20!) die notwendigen Arbeitsstunden für das Projekt, und nur wenige von diesen haben die abschließenden Reflexionen (Portfolio) noch abzugeben! Um die vielen freiwilligen Absolvent\*innen in der Abschlussveranstaltung im kommenden Schuljahr zusätzlich zu würdigen, hat sich der Elternverein unserer Schule bereit erklärt, das Leitungsteam bei der Verleihung von Geschenkgutscheinen finanziell zu unterstützen!

Dies nur als kurzer Abriss unse-

res Public-Service-Schuljahres! Im Folgenden ein „Blitzlicht“ aus den Praktika unserer Schüler\*innen.

*Andreas Schwab und Sybille Unterluggauer*



## Schüler\*innen-Statements zum Public Service:

„Meine Public-Service-Zeit in der Kleinkindbetreuung war sehr schön. Ich konnte viele Erfahrungen sammeln und habe viel Neues im Umgang mit Kindern dazugelernt. Anfangs war es schwierig, einen Zugang zu den Kindern zu finden. Aber auch das hat nach kurzer Zeit gut funktioniert. Besonders toll war es zu sehen, wie die Kinder mit der Zeit immer offener mir gegenüber wurden und mehr mit mir machen wollten. Zum Schluss habe ich ein sehr positives Feedback von den Pädagoginnen bekommen, was mich sehr gefreut hat.“ *Lina Zumtobel, 6a*

„Die Tätigkeit in der Lernhilfe war nicht immer einfach, jedoch habe ich sehr viel dazugelernt und konnte auch mein Wissen aus den früheren Klassenstufen wieder auffrischen. Es war auch schön, Menschen zu helfen, ohne etwas dafür zu verlangen. Zudem habe ich gelernt, wie man Menschen motivieren kann, auch wenn es nicht immer leicht war. Eine weitere Fähigkeit, die ich erworben habe, ist geschickt Probleme zu lösen und auch Auseinandersetzungen zu umgehen.“ *Alicia Schönherr, 6b*

„Ich musste die Kleinkinder zum Spaziergehen anziehen, mit ihnen spielen, ihnen was zu essen machen oder den Kindern beim Einschlafen helfen. All diese Tätigkeiten scheinen ‚einfach‘ zu sein, allerdings war es sehr anstrengend, und ganz ohne Geduld und Motivation kann man nicht in diesem Bereich arbeiten. Obwohl es ziemlich anstrengend für mich war, verließ und betrat ich den Kindergarten jeden Tag mit einem Lächeln. Jede Aktivität, die ich mit den Kleinen machte, half mir, die Kinder besser kennenzulernen, und vor allem machte alles, was wir unternahmen, sehr viel Spaß.“ *Alexa Amon, 6b*

**kunst  
schule**  
liechtenstein



## **Gestalterischer Vorkurs**

**Für ein Jahr eintauchen in die  
vielseitige Welt der Gestaltung und Kunst**

**Alle Infos & Termine auf [www.kunstschule.li](http://www.kunstschule.li)**

# DRUCKWERKSTATT

Ein RBMV-Projekt mit Überlänge

**Zu Beginn des Kalenderjahres 2020 entstand die Idee, den Schüler\*innen der 7. Klasse einen vertiefenden Einblick in künstlerische Drucktechniken zu geben. Auf Grund der zu erwartenden, hohen Materialkosten wandten wir uns an das Regionale Bildungsmanagement Vorarlberg. Tatsächlich erhielt unsere Schule im März 2020 die Zusage für eine angemessene finanzielle Unterstützung des Projekts „Druckwerkstatt“. Bis Ende Juni – also bereits drei Monate später – sollte die Projektgruppe 7ab den Abschlussbericht auf die RBMV-Plattform hochgeladen haben, um die zugesicherten Mittel zu erhalten.**

## Lockdowns eins und zwei

Bevor wir jedoch starten konnten, kam es zum ersten coronabedingten Lockdown. Im Juni war gerade mal Zeit für die ersten Vorarbeiten: Die notwendigen theoretischen Grundlagen wurden erarbeitet, insbesondere mussten die Methoden bzw. Abläufe der Drucktechniken erlernt werden. Dann folgten die Sommerferien. Im Herbst endlich hatten wir das erste Mal so richtig das Gefühl, intensiv an diesem Projekt arbeiten zu können.

Der Enthusiasmus und die Lust am Kennenlernen und Ausreizen der diversen Druckmethoden war groß, bis der zweite Lockdown diesen Flow jäh unterbrach. Die belichteten Siebe für die Siebdrucke wurden vorläufig im Eck der Dunkelkammer deponiert, die Holzplatten für den Hochdruck waren zur Hälfte geschnitten, die Kupferplatten für den Tiefdruck lagen noch unbearbeitet in den Zeichenmappen.

## Lockdown drei und Abschluss

Erst kurz vor Weihnachten konnten wir die praktischen Arbeiten wieder aufnehmen: Die Druckplatten wurden nach und nach fertig und erste Drucke entstanden. Mittlerweile waren die Schüler\*innen in der Maturaklasse und viele andere Anforderungen „überlagerten“ verständlicherweise das Projekt: die Vorwissenschaftliche Arbeit, Schularbeiten und Abschlussnoten in den einzelnen Fächern, der dritte Lockdown, die anstehende Matura. Trotzdem schafften wir es, das Projekt Ende März abzuschließen und eine Ausstellung der entstandenen Arbeiten im hauseigenen Kunstkubus zu organisieren.

Ein großes Lob gebührt allen Schüler\*innen, die trotz Unterbrechungen und Verzögerungen an dem Projekt ideell festhielten und die Lust am Austesten der unterschiedlichen Drucktechniken nicht verloren (zumindest schien das so zu sein – die nebenstehenden Statements bestätigen dies wohl).

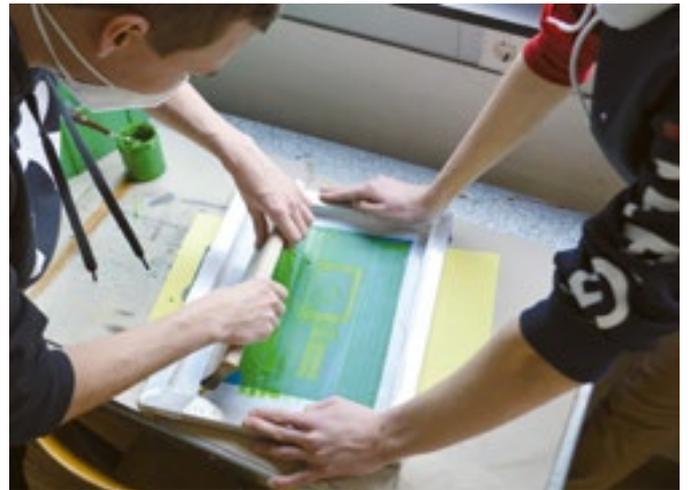
Insgesamt war auffallend, welches Potential in solch einem projekt- bzw. prozessorientierten Unterricht steckte. Die Schüler\*innen betraten den Zeichensaal und begannen selbständig zu arbeiten. Jede/r wusste, was sie/er zu tun hatte, man half sich gegenseitig. Der Lehrer war (fast) nur noch für die Bereitstellung der Materialien verantwortlich.

Alles in allem ein sehr gelungenes Projekt mit vielen interessanten Erfahrungen und beeindruckenden Ergebnissen.

*Willi Dittmann*



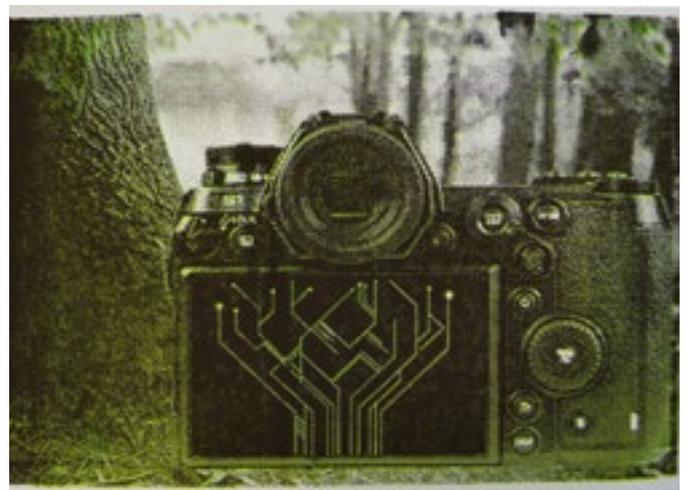
Der Holzschnitt erfordert Kraft und Ausdauer.



Durchdrücken der Siebdruckfarbe mit dem Raker



Impression aus der Ausstellung



Zweifarbiger Siebdruck von Tobias Jenny und Jonas Meyerbeck, 8b

### Schüler\*innen-Statements zum Projekt:

„Beim Hochdruck hatte ich ein wenig Schwierigkeiten aufgrund meiner etwas sehr filigranen Vorlage. Deshalb musste ich mein Bild etwas ändern, aber danach war es eine sehr interessante und spannende Arbeit.“ *Amelie Walla*

„Ich finde es beeindruckend, wie kreativ man selbst noch beim Druck sein kann. Es können beispielsweise mehrere Farben für den Druck ausgewählt werden, wodurch schöne Farbmuster entstehen.“ *Julia Gantner*

„Erst nach dem Erlernen der einzelnen Arbeitsschritte ist mir wirklich bewusst geworden, wie viel Technik und Können hinter gewissen Werken steckt. Ich werde sie fortan in einem anderen Licht betrachten.“ *Michelle Bruggmüller*

„Am interessantesten erschien mir, die verschiedenen Drucktechniken miteinander zu vergleichen und zu sehen, wie sich der eigene Stil den jeweiligen Materialien und Möglichkeiten wie von selbst anpasste.“ *Paul Gruber*

# FREUNDE MACHEN'S MÖGLICH

## 30 Neuanschaffungen für die Schulbibliothek

Dank einer sehr großzügigen finanziellen Unterstützung des Vereins der „Freunde des Feldkircher Gymnasiums“ war es möglich, den Bücherbestand spanischsprachiger Lektüre für die Schulbibliothek um 30 Neuanschaffungen zu erweitern. Die Bücher decken von prickelnden Liebesgeschichten über spannende Krimis bis hin zu einer adaptierten Version des Klassikers „Don Quijote“ mehrere Genres ab. Durch Angabe des entsprechenden Sprachniveaus (A1 - B2; entsprechend dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen GERS) wird die Wahl zudem wesentlich vereinfacht.

Si queréis saber el porqué “Las pelirrojas traen mala suerte” o a quién le gustaría ver “Fantasmas en la escalera”, o bien, cómo Gael se escapa de la “Red de las mentiras” venid a por un libro a la biblioteca y dejaos llevar a un mundo de historias emocionantes y sorprendentes. ¡Qué disfrutéis!

Herzlichen Dank an die Freunde des Feldkircher Gymnasiums!

Sonja Beer



## DANKE, DANKE, DANKE ...

Aufgrund der großzügigen Unterstützung durch den Verein "Freunde des Feldkircher Gymnasiums" konnten wir für die Schulbibliothek interessante Neuerscheinungen im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur sowie viele Sachbücher anschaffen. Diese Spende ermöglichte es auch, einen Teil des Fehl-

bestandes der letzten Jahre wieder nachzukaufen.

Im Namen aller Leserinnen und Leser des Gymnasiums Feldkirch ein herzliches DANKESCHÖN dafür!

Sabine Gruber



# VORARLBERG RADELT –

wir radeln mit!

Nach einer einjährigen Pause nahm das Gymnasium Feldkirch heuer wieder am Radius Schoolbiker teil. Drei Klassen versuchten, bis 18. Juni 2021 gemeinsam 1.000 Kilometer zu radeln. Die 4e hat die Marke schon im Mai geknackt und nimmt somit an der Verlosung teil. Wir drücken ihr die Daumen!

*Julia Gabrielli*



**SCHOOL  
BIKER**

**Tier  
Klinik**

**T I E R K L I N I K**

**S C H W A R Z M A N N**

**K L I N I K F Ü R K L E I N T I E R E**

**R A N K W E I L**

# VOLLEYBALLSCHULE

am Gymnasium Feldkirch

**Nachdem die Pandemie seit Herbst 2020 jeglichen Spiel- und Trainingsbetrieb verhinderte, kann nicht viel berichtet werden. Vielleicht nur, dass wir über unseren Status als Sektion des FFG Feldkirch ab Herbst in Kleingruppen zu zehn Personen wieder trainieren durften.**

Ich nehme dies zum Anlass, um ein wenig auf die nun 17 Jahre Bestehen zurückzublicken. Der Reihe nach: Ich konnte die damalige Landestrainerin Susanne Lehmann gewinnen, bei der Aufbauarbeit mitzuwirken. Wir kamen schnell zur Überzeugung, dass den Kindern und Jugendlichen Ziele vorgegeben werden sollten, welche neben den Meisterschaftsspielen auch Initiativen in Kultur und Sprache setzen. Daraus entwickelten sich etliche großartige Partnerschaften, welche bis heute andauern.

Erste Station war das Redhill Gymnasium in der Nähe von Birmingham. Drei Mal waren unsere Teams jeweils eine Woche in Gastfamilien, zwei Mal konnten wir sie bei uns begrüßen und ihnen unter anderem auch das Rodeln beibringen. Nicht unerwähnt lassen darf ich die Tatsache, dass wir die Turniere für Mädchen und Burschen gewinnen konnten. Wir hoffen, dass trotz Brexit der Kontakt weiter bestehen wird.



Unsere Truppe im Black Country Living Museum

Diese Erfolge waren gleichsam die Zündung für etliche Einladungen nach Frankreich und Italien. In Modena wurden unsere Mädchen sen-

sationell Zweite, in Rixheim reichte es zu Ehrenplätzen. Dazu bekamen wir nun Einladungen nach Meda (bei Monza) und Mulhouse.



Unsere erfolgreichen Burschen in Monza



Verabschiedung durch Dir. Dr. H. Walser vor Loimaa

Die Burschen gewannen in Meda, die Folge war die Berücksichtigung als Österreichs Vertreter bei der eine „Schulwoche“ anlässlich der Volleyball-Weltmeisterschaften in Mailand. Platz drei hinter Bulgarien und Polen, noch vor Italien, Belgien und Co war ein kleiner Traum!

Der bisherige Höhepunkt aus meiner Sicht war die Teilnahme beim weltgrößten Freiluftturnier in Loimaa/Finnland. Über 1.000 Teams

aus allen Teilen der Welt waren dabei, darunter unsere Mädchen und Burschen. Das Abschneiden gegen Chinesen, Russen und so weiter war Nebensache, die Erfahrung unbezahlbar.

2009 erfolgte die Einladung des deutschen Gymnasiums in Dublin. Die Eliteschule zeigte sich enorm gastfreundlich, neben zahlreichen Exkursionen gab es Unterricht in Englisch/Irisch, Tanzen, Kajak

fahren und vielem mehr. Ganz nebenbei: Wir gewannen ungeschlagen das Volleyball-Turnier, das Freundschaftsspiel gegen die Lehrer der Uni Dublin verließen wir auch als Sieger. War wohl mein letzter Einsatz als Aktiver in einem Team der Volleyballschule. 😊

In den letzten Jahren durften wir immer wieder ins Ausland reisen (Italien, Frankreich), viele neue Nationen besuchten unser großes Turnier, welches immer im Jänner stattfindet. Nationen wie Frankreich, Italien, Polen, Großbritannien, die Schweiz, Liechtenstein und Deutschland besuchen uns regelmäßig. Toller Besuch kam 2019 aus der VR China (U18 Burschen-Nationalteam).

All dies war und ist nur möglich, weil immer wieder Spieler\*innen im Rahmen des Public Service mitgeholfen haben. Sie gaben an die Jüngeren weiter, was sie schon erleben durften. Danke nochmals!

*Hans-Peter Schuler*



Am Meer bei Dublin



Public-Service-Mädchen mit unseren Jungen in Rixheim

# FLEISSIGE BIENCHEN

am Grünasium

**Dieser Frühling stand für einige unserer Klassen ganz im Zeichen der Bienen, besser gesagt der Wildbienen. Als Wildbienen werden alle Bienen außer der Honigbiene bezeichnet. In Österreich gibt es ca. 700 Arten, in Vorarlberg etwa 300. Die weltweit wichtigste Bestäubergruppe ist aber wie alle blütenbesuchenden Insekten stark bedroht. Die Schüler\*innen machten es sich deshalb zur Aufgabe, diesen überaus nützlichen Insekten unter die Arme zu greifen.**

Gemeinsam mit ihrem Biologielehrer und Wildbienenexperten Bernhard Schneller übten sich die Schüler\*innen in der Bestimmung der häufigsten Hummelarten Österreichs (aktuell 43 Arten). Im Gegensatz zu den meisten anderen Wildbienen lassen sich Hummeln aufgrund ihrer artspezifischen Färbungsmuster mit etwas Übung auch von Laien erkennen. Dabei kristallisierten sich unter unseren Schüler\*innen einige zukünftige Hummelexperten heraus.

Im Gegensatz zu Hummeln leben fast alle übrigen Wildbienenarten solitär – also allein ohne Volk. Dabei legt ein einzelnes befruchtetes Weibchen Brutzellen an und versorgt diese ohne die Mithilfe von Artgenossen. Da Wildbienen keine Imker\*innen haben, die für sie eine Behausung bereitstellen, sind sie auf geeignete Nistmöglichkeiten angewiesen. Diese sind mittlerweile aber leider rar geworden. Im Handel werden massenhaft



Wildbienenhotels angeboten, die aber mehr oder weniger nutzlos sind. Nachdem die häufigsten Fehler bei der Anfertigung von Wildbienen-nisthilfen besprochen worden waren, wurden artgerechte Nisthilfen angefertigt. Diese konnten die Schüler\*innen anschließend im eigenen Garten bzw. Balkon aufstellen.

Neben Landschaftsverlust durch Bodenversiegelung leiden unsere blütenbesuchenden Insekten unter Nahrungsmangel. Ohne genügend Pollen (Protein, Nahrung für den Nachwuchs) und Nektar (Treibstoff) gibt es keinen Nachwuchs. Im Zuge des Projekts „Grünasium“ wurden am Schulstandort 2019 u. a. Blühflächen angelegt. Diese entwickelten sich prächtig und stellen mittlerweile ein breites Pollen- und Nektarangebot dar. Die Schüler\*innen des Wahlpflichtfachs Biologie legten erneut Hand an und pflanzten Frühblüher, transplantierten Pflanzenrosetten, jäteten Unkraut, setzten die Tränkanlage wieder in Gang und erarbeiteten Konzepte zum Schutz der Blühflächen.

*Bernhard Schneller*

## Tipps für Nisthilfen:

- trockenes Hartholz verwenden
- Löcher nicht in das Hirnholz (= quer zur Faserrichtung, dort wo die Jahresringe sichtbar sind) bohren
- Löcher bohren (2 - 10 mm)
- Bohröffnungen sauber von Holzfasern befreien
- an einem sonnigen und trockenen Standort platzieren (südlich)
- im Winter nicht ins Haus nehmen

## Auch Lust, Wildbienen zu helfen?

- Pflanzen ums Haus stellen
- nicht zu oft und nicht alles auf einmal mähen (Mähroboter = NO-GO!) – Mosaikmähd
- heimische pollen- und nektarreiche Pflanzen verwenden
- durchgehendes Blühangebot von Frühling bis Herbst
- keine Pestizide
- natürliche Lebensräume bewahren bzw. Nisthilfen anbieten
- Werbung für Wildbienen machen



# 137 HANDYS FÜR DIE Ö3 WUNDERTÜTE

Seit letztem Advent schon haben sich unsere Schüler\*innen der 1. - 4. Klasse in den Dienst der Ö3 Wundertüte gestellt und 137 alte Handys gesammelt. Bei dieser Aktion werden ausgemusterte Smartphones in

Hilfe für Kinder und Jugendliche in Notlagen verwandelt. Mit Abstand am meisten gesammelt hat die Klasse 1a und ist somit Schulsieger. Wir gratulieren sehr herzlich!

Danke an alle Schüler\*innen und Lehrpersonen für die großartige Unterstützung dieser Aktion.

*Teresa Neyer, Eva Konzilia*



Ö3 Wundertüten



1a bei der Preisübergabe

Vernünftige Lösungen.

**GIESINGER  
ENDER  
EBERLE  
& PARTNER**

**Rechtsanwälte**

**BAURECHT  
ERBRECHT  
FAMILIENRECHT  
SCHADENERSATZ  
STRAFRECHT  
VERTRAGSRECHT**

Dr. Edelbert Giesinger  
Dr. Lothar Giesinger  
Dr. Clemens Ender  
MMag. Dr. Christoph Eberle

**A 6800 Feldkirch**  
Hirschgraben 16

**A 6844 Altach**  
Brolsstraße 35

**A 6923 Lauterach**  
Bundesstraße 36

T +43 (0)55 22-72088-0  
ra@giesinger-ender.at  
www.giesinger-ender.at

# DG-PROJEKTE:

## „Alltagsgegenstand“ in der 7b

In unserem Alltag finden wir viele Gegenstände, die aus geometrischen Grundkörpern hergestellt werden können. Die Schülerinnen und Schüler der 7b fanden interessante Objekte, die mit der CAD Software MicroStation Connect modelliert und fotorealistisch gerendert wurden.

*Claudia Mark*



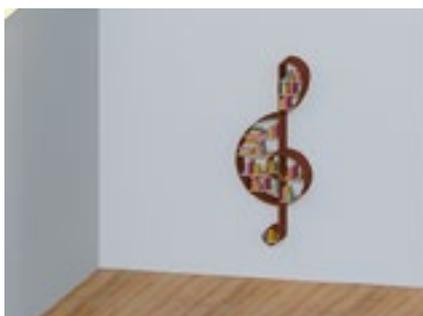
Sarah Kalß



Theresa Irgang



Gregory Habisch



Hannah Nesensohn



Elias Kicker



Mariella Rainalter

## „Daheim“ in der 8c

Passend zum Thema des 15. österreichweiten CAD-Modellierwettbewerbes entstanden heuer viele schöne Arbeiten zum Thema „Daheim“. Nach diesem Jahr, in dem alle viel Zeit daheim verbracht haben, standen die Einreichungen meist unter dem Motto „Wohlfühlen zu Hause“ oder „Zu Hause arbeiten“.

*Claudia Mark*



Dominic Bont



Fabian Walch



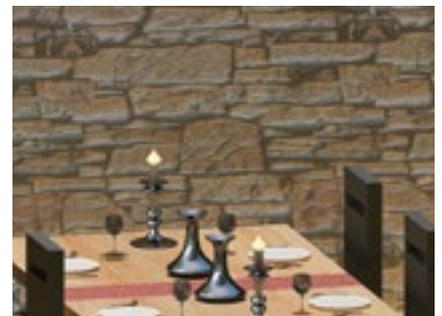
Thomas Hagen



Christoph Jäger



Sophia Lauterer



Luca Pichler

## HALLOWEENPARTY



Im Sozialen Lernen plante und feierte die 2e eine tolle Halloweenparty.

**REISCH**  
MASCHINENBAU

## Bestechende Sonderlösungen

Sondermaschinen, Lohnfertigung  
und Strangpressausrüstungen von Reisch  
bieten die individuell perfekte Lösung.

A-6820 Frastanz | T +43 5522 51710-0 | [www.reisch.at](http://www.reisch.at)

# ROBOTIK & GAMEBASED LEARNING

## Landung auf dem Mars und Robotik im Wahlpflichtfach INF

Mit den neuen EV3-Mindstorms-Robotern wurde soeben in WINF7 die aktuelle Landung und Erkundungsfahrten des NASA-Rovers Perseverance nachprogrammiert. Dabei galt es, Marsberge zu umrunden, Meßfahrten zu unternehmen und ein Labyrinth erfolgreich zu bewältigen.

Die Programmierung ist meist sehr intuitiv, aber die Adaption an die realen BGF-Mars-Umgebungen waren durch zahlreiche Trial-Error-Varianten eine Challenge und man freut sich wie zu Weihnachten, wenn die Robots endlich das machen, was der Programmierer wollte ...

*Hubert Egger*

### Weiterführende Quellen:

<http://roboter.egger.ac>

<https://www.elearning-cluster.net/robotik.html>

<http://ILIAS.vobs.at>



# Gamebased Learning und Spiele-Programmierung in UINF3

Viele exzellente und exotische Design-Ideen für selbst entworfenes und programmiertes Spiel mit GDK-Software wurden von den interessierten Hobby-Informatiker\*innen in UINF3 umgesetzt.

Mit Gamebased Learning konnten so Webseiten erstellt, Office-Software und Sway praktisch ange-

wandt werden und sogar ein Werbe-Clip für den eigenen Spiele-Vertrieb vorgestellt werden.

„Wir hatten ersichtlich großen Spaß und es war uns nie langweilig ...“, so das Schüler\*innen-Feedback.

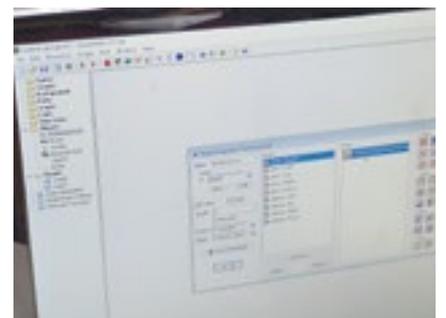
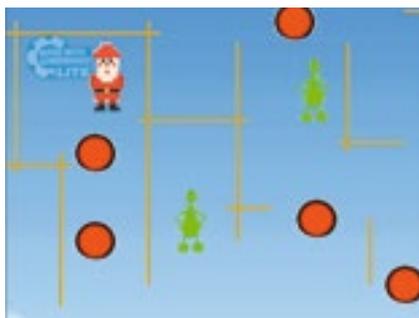
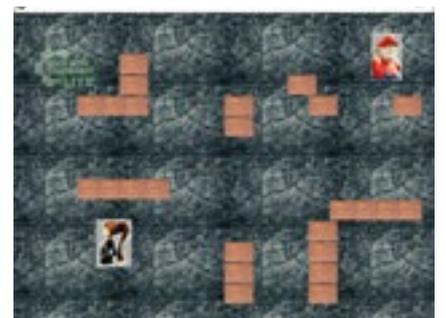
Hubert Egger

## Weiterführende Quellen:

<http://GMK.eLearningCluster.at>

<http://www.gamebasedlearning.at>

<http://ILIAS.vobs.at>



# HIGHLIGHTS

aus dem Wahlpflichtfach Sportkunde

## Exkursion zum EMS-Training

Wir konnten - zusätzlich zu theoretischen Inputs im Bereich der Trainingssteuerung - das Prinzip der Elektromyostimulation (EMS) im Rahmen einer Trainingseinheit ausprobieren.

Zu Beginn wurde uns die Methode ausführlich erklärt und auf aufkommende Fragen wurde durch den Trainer und Studioleiter Alparslan Altindas genau eingegangen. Für das Training bekamen wir eng anliegende Kleidung und darüber eine mit Elektroden ausgestattete Weste, welche die Stromimpulse in die entsprechenden Körperpartien leitete. Innerhalb von 20 Minuten wurden durch sowohl statische als auch dynamische Übungen großflächige Muskelgruppen stimuliert. Die Übungen wären unter normalen Umständen sehr leicht gewesen, doch da wir gegen die kontrahierten Muskeln ankämpfen mussten, war das Workout im Fitnessstudio „Impuls“ in Feldkirch enorm anstrengend. Nach den 20 Minuten waren wir beide vollständig ausgepumpt. Trotzdem war es eine sehr interessante Erfahrung, eine Alternative zum klassischen Fitnessstudio kennenzulernen und auszuprobieren.



*Lea Parsch, 8a, und Noah Summer, 8c*

## Informationsbroschüre zum Thema „Gesundheitsprävention“

Dieses Projekt diente als Abschlussprojekt der diesjährigen Maturant\*innen im Wahlpflichtfach Sportkunde und will allen Interessierten einen leichten Zugang zu relevantem Wissen zum Thema Gesundheit ermöglichen und vielleicht auch Begeisterung für dieses Unterrichtsfach wecken.

Dazu wurde ein Paper zum Thema "Gesundheitliche Aspekte im Sport" sowie eine für Jugendliche ansprechendere Broschüre in Anlehnung an das Videospiel "Among Us" auf der Website unserer Schule für alle Interessierten bereitgestellt. Ziel war eine Information zu den

verschiedensten Bereichen der körperlichen, aber auch der psychischen Gesundheit bereitzustellen. Dazu gehören Themen wie ergonomisches Sitzen, Ernährung

und auch der Einfluss von Sport auf die Psyche.

*Cristan Carillo, 8a*



**Rechtsanwälte**

Dr. Ralph Vetter – Dr. Andreas Fritsch

A 6890 Lustenau, Kaiser-Franz-Josef-Straße 4

# ONLINE-EVENTS:

ein interessantes Ersatzprogramm für exkursionsfreie Zeiten

## Politische Bildung:

### Diskussionsserie "#klartext" in neuem Gewand

In diesem Jahr musste sich das Organisations-Team der Schülerunion Vorarlberg an die aktuelle durch die Pandemie geprägte Situation anpassen, und daher fand die gesamte Veranstaltung am 13.04.2021 online statt. Lediglich die Organisation sowie Moderation (diesmal übernommen von zwei ehemaligen Pressesprechern der Schülerunion: Raphaela Höck und Daniel Bayer) konnte sich im Studio von Ländle TV in Götzis einfinden, um trotz aller Einschränkungen eine #klartext-Veranstaltung über die Bühne zu bringen.

Für mich persönlich war es eine große Verantwortung in diesem Jahr die Hauptorganisation dieses großen Events zu übernehmen. Ich hatte daher einige schlaflose Nächte, bis dann endlich die Veranstaltung mit dem Team vor Ort ablaufen konnte.

Ein paar Eckdaten sprechen dabei für sich: Es nahmen ca. 1000 Schüler\*innen (15- bis 18-Jährige) aus 50 Schulklassen aus ganz Österreich an der Diskussion teil. Die Vorbereitungen darauf begannen für das 10-köpfige Team bereits im November.

Es war, denke ich, trotz allem mög-



lich, eine spannende Diskussion mit hochrangigen Politikern auf die Beine zu stellen. Sowohl Urgesteine der österreichischen und europäischen Politik wie der Vizepräsident des EU-Parlaments Othmar Karas (ÖVP) oder MEP Andreas Schieder (SPÖ) als auch Neueinsteiger wie Yannick Schetty (NEOS) konnten ihre Parteien bei der Veranstaltung vertreten, was dem Gespräch eine gewisse Diversität verlieh. Ebenso anwesend waren Mitglied des Bundesrates Johannes Hübner (FPÖ) und Abgeordneter zum Nationalrat Michel Reimon (Grüne).

Dank der Nutzung eines modernen Programms namens "Slido" war es der Schülerunion Vorarlberg möglich, zumindest einen Teil der Interaktion der Schülerinnen und

Schüler mit dem Podium, für welche #klartext bekannt ist, auch in der online-Ausgabe bieten zu können.

So war es auch den Schülerinnen und Schülern der siebten Klassen des Gymnasium Feldkirch möglich, den Politikern Fragen zu stellen und mit ihnen in Kontakt zu treten.

Trotz und vielleicht auch gerade wegen der Kürze der Veranstaltung war sie laut dem einheitlichen Feedback der Schülerinnen und Schüler ein voller Erfolg. Wir sind guter Dinge, dass alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler einerseits einen guten Eindruck der Arbeit der österreichischen Parteien im europäischen Raum erhalten konnten und andererseits eine Möglichkeit hatten, mit den

Politikern in Kontakt zu treten.

Das diesjährige #klartext war eine Online-Veranstaltung, die die Essenz ihrer Vorgängerveranstaltungen erhalten hat und Lust macht auf die kommenden EU-Wahlen, zu denen es dann eine weitere #klartext-Podiumsdiskussion geben wird!

Noel Konjo, 8a

(Hauptorganisator von „#klartext“)



## Diskussionsplattform „Treffpunkt Europa“

Am Montag, den 10.05.2021, nahmen die Schüler\*innen der 6a im Wahlpflichtfach Englisch an einer Veranstaltung des Büros für Europaangelegenheiten des Landes Vorarlberg teil. Da sich der WPG mit englischsprachigen Ländern und deren kulturellen Eigenheiten beschäftigt, war die Thematik des Workshops inhaltlich sehr passend.

Ziel dieses über Zoom stattfindenden Veranstaltung war es, die derzeitige Entwicklung innerhalb der Europäischen Union vor

allem nach der Erweiterung der Mitgliedsstaaten um einige Länder Osteuropas zu beleuchten. Dabei wollten die Veranstalter besonders die Problematik der fortschreitenden Anti-Demokratisierung in Mitgliedsländern wie Polen und Ungarn zum Anlass nehmen, über mögliche Lösungsansätze im Sinne eines gemeinsamen Europas nachzudenken.

Die Veranstaltung lief wie folgt ab: In Namen der Veranstalter führte Martina Büchel-Germann mit ein paar Informationen zu den Anfängen der Europäischen Union in die Thematik ein, bevor sie dann die Vortragenden und das Organisationsteam vorstellte. Einer der Moderator\*innen (Moritz Kempf) stellte die Check-in-Fragen zu Einstellungen zur EU, die wir mittels Umfrage beantworten konnten.

Im Anschluss präsentierte die Autorin Julya Rabinowich ihren Text, der neben ihrer spannenden Migrationsgeschichte auch die Frage, an was wir wohl denken, wenn wir Europa hören, im Zentrum hatte. Sie erzählte davon, wie sie sich ihr Leben in der Sowjetunion während des Kalten Kriegs gestaltete und wie es sich dann später in Österreich anfühlte. Sie meinte, es sei daher wichtig, dass Europa in allen Bereichen besonders humanistisch handelt.

Der zweite Vortragende war der Vorarlberger Geschäftsmann Thomas Schauer, der bereits seit geraumer Zeit für die Speditionsfirma „Gebrüder Weiss“ in Ungarn tätig ist. Er referierte über konkrete Chancen in der EU. Sein Vortrag befasste sich in erster Linie mit den wirtschaftlichen Chancen durch

die EU, und er erzählte von seinen Erfahrungen in einem der derzeit wohl umstrittensten EU-Ländern (Ungarn), in dem er auch den EU-Beitritt miterlebte. Herr Schauer äußerte sich über die wirtschaftliche Situation in Ungarn und beschrieb auch, wie der Wert der Währung in Ungarn stetig gestiegen ist. Ungarn bekommt sehr viel Fördergelder von der EU, und dadurch wurde auch die Infrastruktur deutlich verbessert.

Den letzten Impulsvortrag hielt der Politikwissenschaftler und Osteuropa-Experte Tobias Spöri. Dieser sprach über die Demokratisierung und nun leider auch Entdemokratisierung in den östlichen Ländern der EU. Er beschrieb auch den Weg aus der Korruption in die Rechtsstaatlichkeit und nun die teilweise Zurücknahme dieser Errungenschaften.

Nach den drei Vorträgen gab es eine fünfminütige Pause, bevor dann in drei Breakoutrooms mit jeweils einem Moderator/einer Moderatorin und einem Vortragenden/einer Vortragenden die von den Schüler\*innen im Chat gestellten Fragen sowie in dieser Diskussion auftretenden Fragen behandelt wurden. Als Abschluss wurden die wichtigsten Inhalte in diesen drei Gruppen noch einmal für alle Teilnehmer\*innen zusammengefasst, und es blieb noch Zeit für ein Feedback zu dieser abwechslungsreichen Veranstaltung.

Enes Pala, 6a

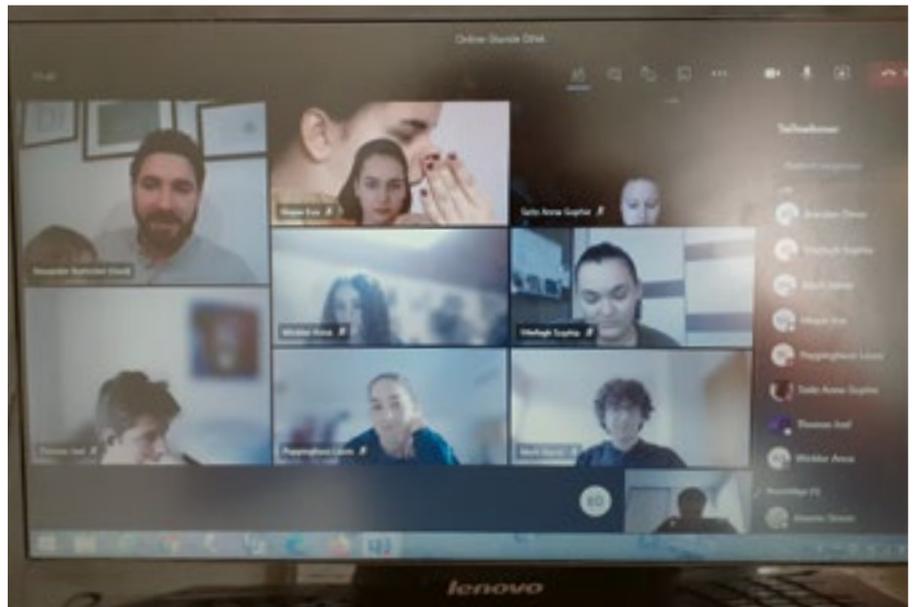
## Ethik:

### Videokonferenz mit dem Geschäftsführer eines Bestattungsunternehmens

Am Freitag, den 19.02.2021, erhielt die Ethik-Gruppe der siebten Klassen in der Onlinestunde zum Thema "Altern, Tod und Sterben" einen Besuch von Alexander Burtscher, dem Geschäftsführer von Benu.



Alexander Burtscher erzählte von seinem Beruf, seinem Leben und beantwortete unsere Fragen. Zu Beginn erzählte er uns von seiner Ausbildung und wie es zur Gründung von Benu kam. Alexander Burtscher hat auch unser Gymnasium besucht und hier maturiert. Es war zudem überraschend zu hören, dass er BWL studiert hat und nun einen komplett anderen Beruf ausübt.



Die Idee für das Unternehmen ist aus der Not heraus entstanden. Burtscher wollte seiner Mutter bei einer Bestattung helfen, konnte im Internet jedoch kaum Informationen finden. Hinzu kam noch, dass es ein großes Problem war, eine Bestattung zu planen und zu organisieren, wenn man durch Distanz getrennt ist und sie aus der Ferne organisieren muss. Ein Freund von ihm, Mitgründer von Benu, musste auch mit einem Todesfall im Freundeskreis zurechtkommen. Da hatten beide eine Idee: Zuerst erstellten sie eine Informations-Website mit allen wichtigen Informationen zum Thema Bestattungen. Man konnte außerdem auswählen, welchen Sarg, was für Blumen etc. für die Bestattung/Beerdigung erwünscht sind und sah dann die jeweiligen Kosten. Somit konnte man dann auswählen, welches Angebot am vorteilhaftesten ist. Benu ist auch das erste Unternehmen, das diesen Service anbietet.

Mit der Zeit bauten sie ihr Unternehmen immer weiter aus. Benu plant nicht mehr nur Bestattungen, sondern bestattet nun auch selbst.

Man kann auf [www.benu.at](http://www.benu.at) auch die eigene Bestattung/Beerdigung planen. Eine Innovation für die meisten Menschen. Zudem kann man auch das Geld für die eigene Beerdigung bei Benu einzahlen, damit die Familie nichts mehr zahlen und das Geld aufbringen muss, wenn man stirbt. Das Planen der eigenen Bestattung/Beerdigung machen eher ältere Menschen, die z.B. in der Pension sind oder ihr Testament verfassen.

Alexander Burtscher beantwortete auch unsere Fragen, beispielsweise wie die Corona Pandemie das Unternehmen beeinflusste. Er erklärte uns, was eine Donau-, Wald- und Feuerbestattung ist und welche Bevölkerungsgruppe das Unternehmen besonders anspricht. Alles in allem war sein Besuch in unserer "Teams-Gruppe" eine willkommene Abwechslung und eine große Bereicherung.

*Anna Winkler, 7a*

## Berufsorientierung/Bildungsinformation:

### Wirtschaft in Corona-Zeiten

So hieß die von der Universität Liechtenstein abgehaltene Veranstaltung, an der die Schüler\*innen der 7a und 7b am 23. April 2021 teilnehmen durften.

Da ein Besuch vor Ort in Vaduz nicht möglich war, wurde der Workshop



online via Zoom abgehalten. Die Schüler\*innen erfuhren von Dozent Dr. Schenk in einer „Schnuppervorlesung“ aus der Betriebswirtschaftslehre (BWL) allerhand Wissenswertes zur wirtschaftlichen Entwicklung in der Pandemie.

Die Schüler\*innen erfuhren von den Unterschieden eines Studiums an einer Fachhochschule im Vergleich zu einer Universität, lernten das Studienangebot an der Universität Liechtenstein (Architektur, BWL) und den größten Hörsaal kennen und diskutierten über die Auswirkungen des Corona-Virus auf die Wirtschaft.

Trotz räumlicher Distanz war der Referent mittels etlicher digitaler Werkzeuge (Umfragen, Kahoot-Quiz, Fallstudiendiskussion in Breakout-Sessions) bemüht, den Workshop



so interaktiv wie möglich zu gestalten, und die Schüler\*innen bekamen viele Möglichkeiten, ihre Gedanken einzubringen.

*Laura Peppinghaus, 7a*

www.stadtwerkefeldkirch.at  
Kundencenter: Tel +43 5522 9000

**STADTWERKE  
FELDKIRCH**

## GRATIS WLAN

In der Stadt Feldkirch gibt's gratis WLAN für alle – ein Service der Stadtwerke Feldkirch.

Wo immer in Feldkirch das Free WiFi-Zeichen zu sehen ist, steht die gesamte Welt des Internets gratis zur Verfügung. Einfach nur einloggen, ohne Registrierung und schon geht's los – mit Smartphone, Tablet oder gemütlich bei einem Kaffee mit dem Laptop. Derzeit steht dieser Service an diversen Spots in der Innenstadt zur Verfügung. Du findest unser Free WiFi unter anderem auch im Alten Hallenbad, im Reichenfeld, am Bahnhof Feldkirch, am Skateplatz Oberau, im Wildpark Feldkirch, im Erlebnis Waldbad oder im Schwimmbad Felsenau.

Halte einfach Ausschau nach FreeWiFi@StadtwerkeFeldkirch.

STROM WASSER STADTBUS ELEKTROTECHNIK TELEKOMMUNIKATION

**FREE WiFi  
FELDKIRCH**

# „DARÜBER SPRECHEN“:

wenn Holocaust-Überlebende erzählen

Die Wanderausstellung von [\\_erinnern.at\\_](https://www.erinnern.at) präsentiert 14 Menschen und thematisiert deren Erfahrungen in der Zeit des Nationalsozialismus.

Ab September 2020 wird die Ausstellung an verschiedenen Standorten in Vorarlberg gezeigt.

Als Ausstellungsraum wurde die Schulbibliothek genützt. Schüler\*innen verschiedener Klassen setzten sich im Geschichtsunterricht intensiv mit den Inhalten der Ausstellung auseinander.

Ein sehenswertes Video, erstellt von Britta Kling, 6a, zum Thema unter diesem Link: <https://www.erinnern.at/bundeslaender/vorarlberg/artikel/ausstellung-darueber-sprechen-in-vorarlberg>

Markus Amann

## Stimmen aus der 7a:

„Beim Lesen der Texte wurde einem schnell klar, dass hier nichts schönredet oder verschleiert wurde. Die Eindrücke und Botschaften, die die Texte hinterlassen haben, waren sehr intensiv und haben mit Sicherheit bei vielen Ausstellungsbesucher\*innen heftige Emotionen geweckt.“ *Sophia*

„Durch die Gespräche und Videos der Zeitzeug\*innen wurde die schlimme Zeit des Nationalsozialismus noch stärker gezeigt, da auf dem Video die Trauer und der Schmerz, die die Menschen belasteten, deutlich wurden. Die Ausstellung war sehr spannend zu sehen und sehr gut gemacht“ *Emily*

„Dadurch erhielten wir einen guten und interessanten Einblick in die Zeit des Zweiten Weltkriegs. Die Ausstellung ist daher sehr empfehlenswert.“ *Anja*

„Dies war eine gelungene und interaktive Möglichkeit für die Schüler\*innen, sich mit dem Thema Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg auseinanderzusetzen.“ *Laura*





gebildet

**HYPO**  
VORARLBERG

# DAS LEBEN BIETET STÄNDIG NEUE MOMENTE, UM ZU WACHSEN.

## WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Große Vorhaben gehören zum Leben. Momente, in denen man über sich hinaus wächst. In diesen Situationen ist es wichtig, einen Partner an der Seite zu haben, der diese Vorhaben ernst nimmt – und das von Beginn an. Darum profitieren bei der Hypo Vorarlberg auch Jugendliche und junge Erwachsene vom gesamten Bankservice, der umfangreichen Beratung und jede Menge Vergünstigungen.

Hypo Vorarlberg – Ihre persönliche Beratung in Vorarlberg, Wien, Graz, Wels und St. Gallen (CH).  
[www.hypovbg.at/jungeskonto](http://www.hypovbg.at/jungeskonto)

# ANTENNE VORARLBERG MACHT SCHULE!

**Da es durch die Corona-Situation im Schuljahr 2020/21 leider kaum Möglichkeiten für Exkursionen gab, nutzten die Klassen 4a und 4c die Gelegenheit, das Antenne-Vorarlberg-Studio in Schwarzach via Teams virtuell zu besuchen.**

Im "Antenne Vorarlberg macht Schule - Online Meeting" durften wir einen 90-minütigen Blick hinter die Kulissen des Radiosenders werfen. Dabei stellten sich einige Mitarbeiter\*innen vor und erzählten von ihrem spannenden Arbeitsalltag. Wir erfuhren von der Möglichkeit, bei Antenne Vorarlberg während der Sommerferien ein Feriapraktikum zu machen und durften sogar bei der Nachrichtenübertragung um 13:55 Uhr "live on air" mit dabei sein - denn mit Antenne Vorarlberg ist man ja bekanntlich immer fünf Minuten früher informiert!

Besonders lustig war die Erstellung eines eigenen Radiobeitrags. Dieser Beitrag wurde dann auf Antenne Vorarlberg im Radio gesendet und kann auf dem YouTube-Kanal des Gymnasiums Feldkirch nachgehört werden.

Die Schüler\*innen der 4a und 4c bedanken sich beim tollen Team von Antenne Vorarlberg für den spannenden Einblick in den Arbeitsalltag eines erfolgreichen regionalen Radiosenders.

*4a und 4c Klasse*



Die 4a Klasse im virtuellen Antenne-Studio



Die 4c Klasse im virtuellen Antenne-Studio

**Sicher kannst Du zu uns  
jetzt schnuppern kommen.**

Melde Dich: [lehre@lercher.at](mailto:lehre@lercher.at)  
Deine Lehre als

- Werkzeugbautechniker/in
- Kunststofftechniker/in



**GORAN**  
LEHRLING BEI LERCHER



# ich hab' hier das wort „ungefähr“ verlernt.

In der High-Tech-Welt von Lercher arbeiten wir im Tausendstel Millimeter Bereich. Da gibt's kein „ungefähr“. Nur so können wir extrem genaue Stahlformen bauen, mit denen wir dann Präzisions-Kunststoffteile spritzen. Die kommen dann in Möbeln, Automobilen und medizinischen Geräten zum Einsatz. Meine exakte Arbeit steckt da in jedem Teil. Wir sind ein cooles Team - hier im Familienbetrieb Lercher in Klaus.



[www.lehrohneleere.at](http://www.lehrohneleere.at)

**LERCHER**  
werkzeugbau kunststoffspritzguss

# CAMBRIDGE CERTIFICATE:

## Vorbereitung und Prüfung

Die Vorbereitung für die Cambridge-B1-Prüfung startete im Februar. Der Kurs fand online mit verschiedenen digitalen Hilfsmitteln und in der Schule statt. Die fleißigen Schüler\*innen übten vor allem die vier Fähigkeiten (Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen) und konnten auch die Sprechprüfung mit einer Cambridge-Prüferin ausprobieren.

Am 2. Juni 2021 haben dann die 25 motivierten Schüler\*innen des Gymnasiums Feldkirch an der "B1 Preliminary Cambridge Prüfung"

am WIFI in Dornbirn teilgenommen, um das international angesehene Cambridge-B1-Zertifikat zu erhalten. Die Ergebnisse erhalten

die Schüler\*innen dann in den Sommerferien.

*Philipp Varga*



# EXKURSION ZUM JÜDISCHEN MUSEUM

Am 21. Mai 2021 unternahmen wir, die Ethik-Gruppe der 7ab, eine Exkursion zum jüdischen Museum in Hohenems. Nach langer Zeit war es nun endlich wieder möglich, Schulausflüge zu veranstalten. Prof. Schwab hatte diese Chance genutzt und uns direkt zu einer Besichtigung des jüdischen Stadtviertels, welche vom jüdischen Museum angeboten wird, angemeldet. Mit viel Interesse am Thema nutzen wir also einen Freitagnachmittag, um uns das Viertel und das Museum anzusehen.

Wir starteten unsere Führung mit der Besichtigung des Palastes Hohenems. Frau Bitschnau be-

gann die Reise durch die jüdische Geschichte in Hohenems schon im Jahre 1617. Langsam und mit vielen Details arbeiteten wir uns bis ins Jahr 1942 vor, in dem der letzte Jude aus Hohenems fortzog.

Die Führung hatte viele Stationen und Häuser. Wir konnten die verschiedensten Geschichten und Persönlichkeiten aus dem Leben der damals in Hohenems lebenden Juden erfahren. Die Führung wurde außerdem sehr interaktiv gestaltet, und man konnte uns jede noch so detaillierte Frage beantworten. Nach zwei Stunden Besichtigung des Viertels und deren ehemaligen Synagoge konnten wir uns noch im Museum umsehen, und es blieb

uns dann eigentlich nur noch der Dank an Frau Bitschnau für einen spannenden Nachmittag.

*Simon Amman, 7b*



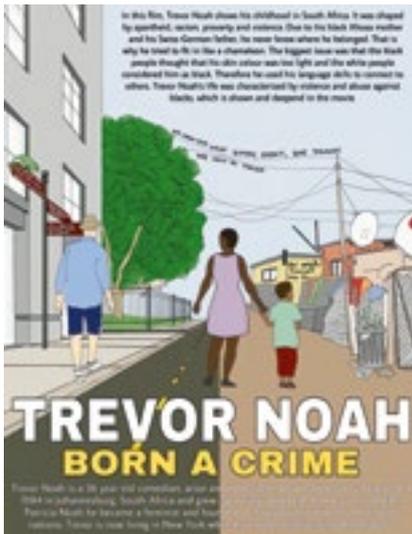
# BOOK PROJECT: BORN A CRIME

Die 6ab hat sich in diesem Schuljahr mit dem Buch „Born a Crime“ von Trevor Noah beschäftigt. Zum Abschluss haben die Schüler\*innen in Gruppen verschiedene Projekte, wie z.B. Filmposter, Role-

plays, Gedichte, Scrap books, Kinderbücher und Tagebücher, präsentiert.

Eva Konzilia, Philipp Varga

Ein paar Ergebnisse der Projekte:



by Sophie, Melanie, Mona B.



by Patricia, Alexa, Joy



by Mia, Niklas, Mert

## Born a crime

Trevor Noah was born a crime  
 During a racist time  
 Where black and white  
 Were not meant to unite  
 Segregation got bigger  
 Trevor was always quicker  
 His stepdad once pulled the trigger

Growing up he was a naughty child  
 His mixtape creation was very wild  
 He even made some money with it  
 But one night in jail made him quit

In the kitchen he had to take a violent hit  
 But he didn't confess in order to prevent a violent hit  
 In their tradition it had a bigger meaning  
 The whole neighbourhood was in fear of a demon

In his book Trevor talks a lot about love  
 But he was blindfolded kind of  
 Once he had a relationship, he thought peaked  
 In fact, he didn't talk to her for weeks

At the end he thanks his momma his very first fan  
 For making him a man (amen)

by David, Luca, Emil, Rany

## Trevor Noah

Trevor Noah is my name,  
 and my Life isn't the same.  
 My mother taught me many things,  
 although we weren't living like queens and kings.  
 My father came from Switzerland,  
 but he wasn't allowed to hold my hand.  
 So our meetings were our secret,  
 because the others were so different.  
 He often made me Rösti, my favourite meal,  
 It tasted so good, like something unreal.  
 To have a white father and a black mother was a crime,  
 and that's something I am my whole lifetime.  
 My race was mixed, that's why I stuck out,  
 and I was special without a doubt.  
 I always found a way around,  
 and in school I was the clown.  
 During breaks I was at the cafeteria fast like a bee,  
 I could have opened my own company.  
 When I finished school,  
 I learned these crazy tools.  
 For example to be a musician,  
 and also working as an electrician.  
 Girls didn't like me because of my hair,  
 which was, if you've seen it, just fair.  
 Maylene was my first valentine,  
 but she said: I want Leonardo to be mine.  
 Sometimes I got in trouble with the police,  
 many boys in the hood were referred as "cheese".  
 I was born in South Africa,  
 and later I flew to America.  
 I became a comedian, which was my dream job,  
 and my pathetic life on the street stopped.

by Luisa, Sarah, Pauline

# PHILOSOPHIE-OLYMPIONIKE

Paul Gruber gewann den 1. Preis bei den philolympics 2020/21 und die Silbermedaille bei der internationalen Philosophieolympiade

Aufgrund der Corona-Krise wurde, wie im vergangenen Jahr, auch die diesjährige bundesweit abgehaltene Philosophie-Olympiade (philolympics) lediglich digital durchgeführt. Dabei konnte Paul Gruber einen Doppelerfolg verbuchen. Im Schuljahr 2019/20 errang er landesweit den 1. Platz und qualifizierte sich so bundesweit für die philolympics, die in Salzburg hätte stattfinden sollen. Luka Kovacevic wäre als zweiter Teilnehmer beteiligt gewesen. Es war ein herber Rückschlag, als im März 2020 – bei Ausbruch der Pandemie - diese Veranstaltung nur digital durchgeführt werden konnte. Dabei konnte Paul Gruber den sehr beachtlichen bundesweiten 7. Rang erreichen. Thema seines Aufsatzes war die Kontrastierung von Masse und Individualität.

Im Schuljahr 2020/21 gelang Paul Gruber der ganz große Coup. Landesweit und diesmal auch bundesweit errang er den 1. Platz. Thema seines Aufsatzes war das Verhältnis von Wissenschaft und Erkenntnis. Angesichts der Tatsache, dass im Schuljahr 2020/21 1899 Schüler und Schülerinnen sich für die philolympics angemeldet hatten, kommt dieser Leistung Paul Grubers besonderes Gewicht zu.

Wer Texte Paul Grubers liest, erkennt ab der ersten Zeile eine Doppelbegabung: ein sprachlich sehr feiner und nie auftrumpfender Stil und eine sehr in die Tiefe gehende Denkleistung.

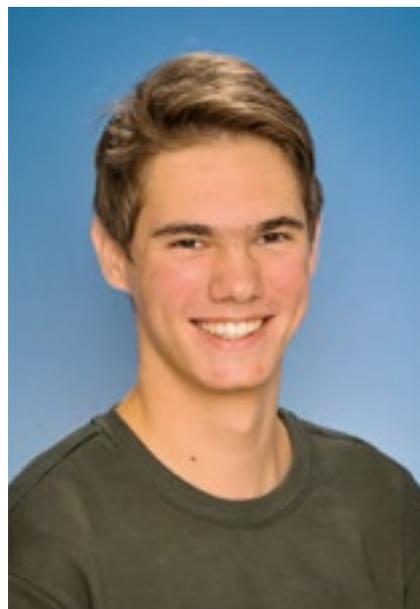
Nach seinen ersten Plätzen bei der Landes- und Bundesausscheidung der Philosophieolympiade konnte

Paul Gruber bei der am 30. Mai 2021 zu Ende gegangenen eIPO (internationale Philosophieolympiade) die Silbermedaille gewinnen.

Die Internationale Philosophieolympiade (27. bis 30. Mai 2021) konnte auch heuer wieder nur online durchgeführt werden. Organisiert wurde sie – wie auch 2020 - vom IPO-Team Slowenien. Alle Abläufe fanden digital statt.

Österreich war vertreten durch Paul Gruber (Gymnasium Feldkirch) und Lena Wöß (Gymnasium Petrinum, Linz).

*Christian Geismayr*



Reinhard Müller  
Rungeldonweg 7  
A-6820 Frastanz

## Ihr Spezialist für:

- ✓ Ausflugsreisen
- ✓ Linienverkehr
- ✓ Flughafentransfers usw.

Tel.: 05522/76636

[www.mueller-touristik.at](http://www.mueller-touristik.at)

# Karriere mit Energie. Für Menschen mit Energie.



**JETZT  
INFORMIEREN  
UND  
BEWERBEN**

Wir sind viel mehr als Strom. Neben modernen Pumpspeicherkraftwerken, leistungsfähigen Energienetzen und attraktiven Tourismusdestinationen entwickeln wir innovative Infrastruktur für die E-Mobilität. Für diese und viele andere spannende Aufgaben suchen wir Verstärkung und neue Teammitglieder.



Interesse geweckt?  
**Jetzt informieren und bewerben**  
unter [illwerkevkw.jobs](https://illwerkevkw.jobs)



# MATHEMATIK- OLYMPIADE 2020/21

## Ein Landessieger und ganz viel Improvisationskunst

Eigentlich liest sich das jetzt wie die gesamte Palette an möglichen Ausreden, die man als Erklärung anführen kann, warum eine effektive und zielgerichtete Wettbewerbsvorbereitung heuer einfach nicht möglich war. Aber selbst eine außenstehende Person muss bei sachlicher Betrachtung feststellen, dass die Bedingungen für den Mathematik-Olympiadekurs mit den dazugehörigen Wettbewerben kaum schwieriger hätten sein können. Noch mehr als im Schulalltag allgemein war heuer Improvisation gefragt, und so mussten im Rahmen der Vorgaben alle möglichen Unterrichtsvarianten ausprobiert werden.

Zunächst wurde schnell klar, dass so wie im Vorjahr wieder nur ein gemischter Kurs zustande kommen würde und zwecks organisatorischer Vereinfachung der Kurs in zwei Gruppen (Juniors und Fortgeschrittene) geteilt werden musste, wobei jede Gruppe nur im 14-Tage-Rhythmus an die Reihe kam: Elisabeth Fußenegger betreute zu Schuljahresbeginn die Juniors, Günther Giesinger die Fortgeschrittenen. Für drei der angemeldeten Schüler\*innen kam es gleich zu Terminüberschneidungen mit Wahlpflichtfächern, wodurch sie nur selten am Kurs teilnehmen konnten und die Kursunterlagen zumeist online erhielten.

Mit dem Ende der Herbstferien wurden die Kursbedingungen nochmals komplizierter: Für Elisabeth Fußenegger begann die Karenz, für Günther Giesinger das Coaching beider Gruppen und für alle Kursteilnehmer\*innen das Distance Learning.

Schnell wurde klar, dass ein konventioneller Mathematik-Olympiadekurs, der vom gegenseitigen Austausch von Ideen und interaktivem Arbeiten lebt, nicht einfach in den Fernunterricht verlagert werden kann, ohne an Qualität zu verlieren. Statt in gemeinsamen Diskussionen Lösungsstrategien für schwierige mathematische Probleme zu erarbeiten, entwickelte sich der Kurs zu einem Onlinevortrag mit Zuschauer\*innen. Trotz dieser schwierigen Bedingungen war es aber erstaunlich, wie sehr sich die Teilnehmer\*innen dennoch auf jeden der verbleibenden Kurstermine freuten.

Jene Wettbewerbe, die durchgeführt werden konnten, fanden fast unbemerkt (weil wiederum online) statt: Bei den Fortgeschrittenen nahmen Pauline Ender, Jakob Oberndorfer, Maximilian Maier (alle 6b), Rosalia Oberndorfer (5b), Christina Schindegger (7a) und Julia Gantner (8b) am Regionalwettbewerb für Fortgeschrittene teil, bei den Juniors stellten sich Magdalena Wielander, Carlo Kohler und Michael Winkler (alle 4c) den herausfor-

dernden Wettbewerbsaufgaben des Junior-Regionalwettbewerbs. Keine Frage: Auch hier kann für Mathematikbegeisterte online vor dem Computer wohl kaum jene Atmosphäre aufkommen, die einen Präsenzwettbewerb unter Gleichgesinnten in einem anderen Bundesland, garniert mit spannendem Rahmenprogramm, so speziell macht.

Die Vorarlberger Mathematik-Miniolympiade, an der ausgewählte Mathematiktalente aus sechs Vorarlberger Gymnasien teilnahmen, fand heuer zum ersten Mal an der PH Feldkirch statt. Die Illwerke-VKW mussten wegen strenger Corona-Vorgaben als Gastgeber absagen, leisteten aber wie gewohnt großzügig finanzielle Unterstützung. Heuer kam der Punktebeste wieder aus der Rebbeggasse: Leopold Ender (4a) gewann ex aequo mit einem Schüler vom BG Gallus Bregenz den Wettbewerb. Michael Winkler (4c) holte sich einen 3. Preis, David Summer (4e) verfehlte nur knapp einen Preis.

*Günther Giesinger*



v.l.n.r.: Leopold Ender, 4a, Michael Winkler, 4c, David Summer, 4e

# WIEDER GROSSER ERFOLG

in der Landeswertung des CAD-Modellierwettbewerbes

„Daheim“ war das Thema des 15. österreichweiten CAD-Modellierwettbewerbes. Nach mehr als einem Jahr im Homeschooling und Distance Learning gab es zahlreiche Ideen, die mit viel Geschick und der CAD-Software MicroStation Connect umgesetzt wurden. Nachdem es heuer keine Konkurrenz aus anderen Vorarlberger Schulen gab, gingen alle fünf Preise der Landeswertung an Teilnehmer\*innen des Gymnasium Feldkirch.

*Claudia Mark*



Anna-Julia Ehgartner, 7b



Hannah Knoblechner, 8c



Ines Hodzic, 8c



Noah Summer, 8c



Tarik Hodzic, 8c

## TEW 4a, Lukas Köb



Diorama, Mia-Miranda Sieber



Diorama, Hannah Marte

## BE, Lukas Köb



Davud Salkicevic, 2d



Maya Tiefenthaler, 4d

# KATAPULTWETTBEWERB

der 4. Klassen

**Im Zuge des diesjährigen Distance Learning bekamen die Schüler\*innen der 4. Klasse in TEW den Auftrag, ein Katapult zu bauen. Dafür durften sie alle Materialien nutzen, die sie zu Hause hatten. In der Schule wollten wir die Ergebnisse dann ausprobieren.**

Das Ergebnis war ein Sammelsurium aus unterschiedlichsten und teils erschreckend effektiven Wurfmaschinen. Unter diesen Maschinen befand sich auch der Nachbau einer Trebuchet, die selbst König Edward Longshanks, bei der Belagerung von Stirling Castle, Freudentränen in die Augen getrieben hätte. Außerdem

ein Katapult mit einer Rattenfalle als Feder, bei der das Spannen des Wurfarmes für Herrn Köb genauso spannend war wie das Auslösen ebenjener. Ein Katapult mit Einweckgummis als Ersatz für die Feder. Durch das Hinzufügen von weiteren Einweckgummis wird das Katapult in die Lage versetzt den eigenen hölzernen Stopper zu durchschlagen. Doch als ein Katapult gebracht wurde, bei dem bis zu vier Trampolinsteel Federn für Spannung sorgen konnten und diese so groß war, dass der Wurfarm mit Metall ummantelt werden musste, um nicht zu brechen, entschieden wir uns, den Wettbewerb nach draußen zu verlagern.



Herr Köb sah sich nämlich nicht dazu in der Lage dem Schulhalter diverse Einschusslöcher in der Betonwand zu erklären.

*Lukas Köb*

# KLASSENHOCHHAUS

Ein Architekturprojekt der 3b und 3c

**Wie soll meine ideale Wohnung einmal aussehen?**

**Wieviel Platz brauche ich dort zum Leben?**

**Welche Funktionen sollten die einzelnen Räume einnehmen?**

**Welche Raumeinteilung bzw. -abfolge macht Sinn?**

Eine Vielzahl solcher Fragen ergab sich aus der Aufgabenstellung in BE, eine Wohnung zu entwerfen, die den allgemeinen Ansprüchen modernen Wohnens genügt.

Nach der Entwurfsphase wurde von den Schüler\*innen ein Grundriss im Maßstab 1:50 gezeichnet. Dieser

wiederum diente als 1:1-Vorlage für eine Architekturmodell aus Balsaholz und Karton. Schlussendlich türmten die Schüler\*innen alle Modelle zu einem mehrstöckigen Hochhaus auf – einem „Klassenhochhaus“ sozusagen.

*Willi Dittmann*

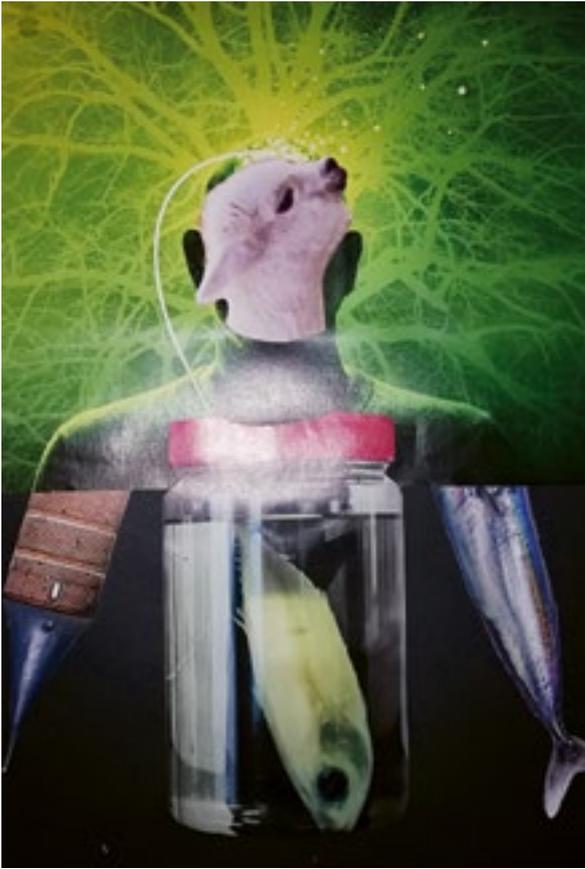


Klassenhochhaus der 3b

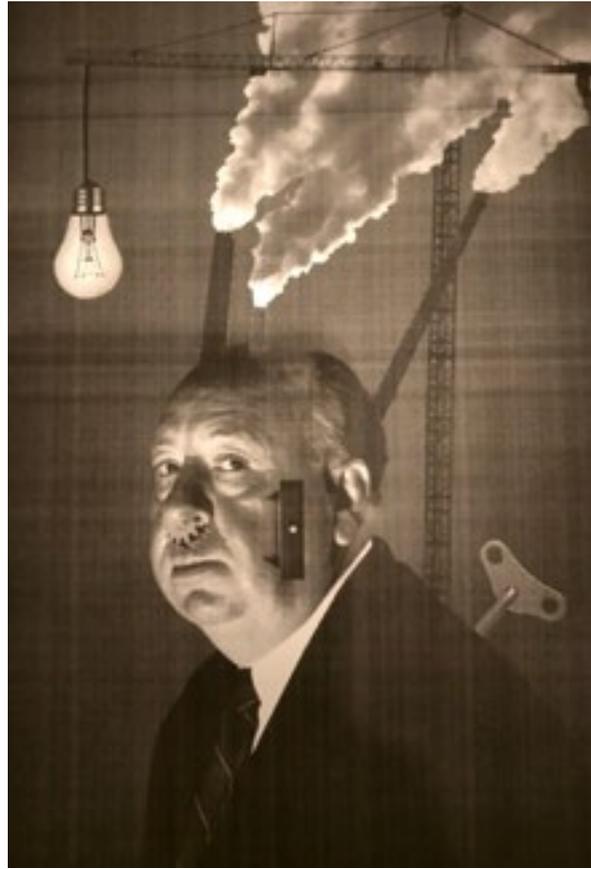


Klassenhochhaus der 3c

## Collage, BE 2a, Roman Fehr



Julia Schön



Julian Huber



Leonie Thaler



Lorenz Summer



## Landschaftsfotografie, BE 7a, Roman Fehr



Jonas Lins



Mira Stockinger

## Porträtfotografie, BE 7a, Roman Fehr

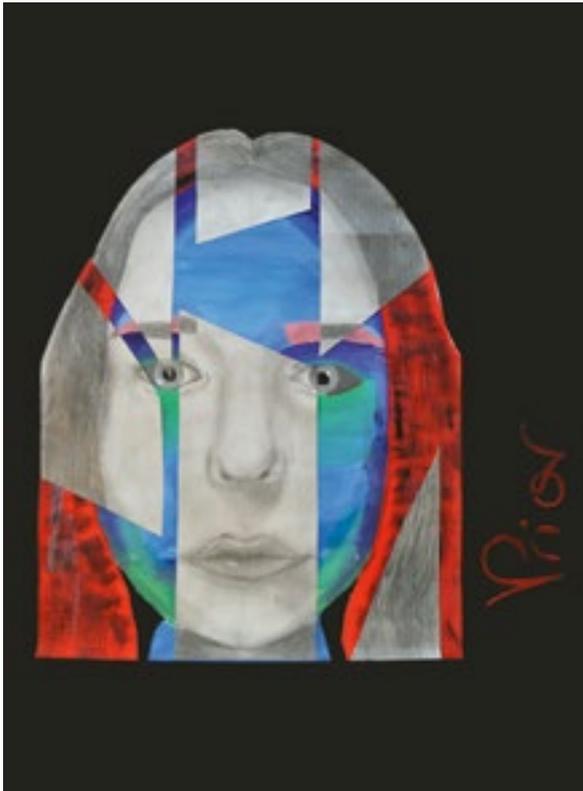


Anja Gfall



Tabea Ess

## Selbstporträt in Mischtechnik, BE 4a, Willi Dittmann



Paula Prior



Anna Hämmerle

## Mund- und Nasenschutz selbstgenäht, TEX 1a, Anita Frei



## Schneefiguren, TEW 1a, 1c, 2c, Roman Fehr



Aaron Goldener, 2c



Lukas Bitsche, 1c



Marc Burtscher, 1a



Mia Jutz, 1c



Sophia Illes, 1a



Philip Huttenlocher, 1a

## TEX 4c, Anita Frei



Faltarbeit „Blüten“, Jakob Konzett



Federpennal aus LKW-Plane

11.700  
E-JOURNALS

31.000  
E-BOOKS

642.000  
MEDIEN



6.000  
ONLINE-  
DATENBANKEN

## Besser als herumgooglen!

Ob online über PC, Tablet oder direkt vor Ort: In der Vorarlberger Landesbibliothek finden Sie vor allem jene wichtigen und qualitätssicheren Informationen, die nicht einfach kostenlos über das Internet erhältlich sind. Wir bieten Ihnen rund 642.000 Medien auf unterschiedlichen Datenträgern und quer durch alle Studienfächer und Interessensgebiete.

Fluher Straße 4 | 6901 Bregenz | Österreich  
T +43 5574 511 44100 | [www.vorarlberg.at/vlb](http://www.vorarlberg.at/vlb)



## Stickarbeiten, TEX 1a/1e, Anita Frei



„Herz“, 1e



Lara Nicolussi, 1e



„Herz“, 1a

## Stickarbeiten, TEX 4c, Anita Frei



Anika Herburger



Lea Nußbaumer

## Brotkorb, Stickarbeit, TEX 2b, Anita Frei



## *Von Grundwerten zu Vermögenswerten.*

### *Sicherheit, Selbstbestimmung & Privatsphäre*

*Die Grundwerte Sicherheit, Selbstbestimmung und Privatsphäre sind zu wesentlichen Bausteinen für kulturelle Entwicklung, Innovationskraft und wirtschaftlichen Erfolg geworden. Sie bilden seit über 60 Jahren das Fundament der First Advisory Group.*

*Mit unseren individuellen Dienstleistungen rund um den Vermögensschutz, die Vermögensberatung und -strukturierung geben wir unseren Kunden diese Grundwerte weiter.*

### *First Advisory Group*

*Vaduz | Zürich | Genf | Hongkong | Singapur  
Telefon +423 236 30 00 | [www.first.li](http://www.first.li)*

# WORTWOLKE

Schulhomepage-Themen  
des Schuljahres 2020/21



**NEUE TECHNIK. NEUES DESIGN. NEUE FUNKTIONEN.**  
DER NEUE B2C ONLINESHOP FÜR PRIVATKUNDEN:

**b2c.paterno.eu**

Über 5.000 verfügbare Artikel für Ihr Home-Office, für Schule und Studium aus den Bereichen Bürobedarf, EDV-Zubehör, Bürotechnik und Verpackung.

A-6850 Dornbirn | Forachstr. 39 | +43 (5572) 3747  
Messepark | +43 (5572) 949799  
info@paterno-buerowelt.at | www.paterno-buerowelt.at

DRUCKKOMPETENZ

**ZU KLEINE AUFLAGE?  
VON WEGEN!**

**SERVICE ZUM BESTEN PREIS AB  
DEM ERSTEN STÜCK.**

Programmhefte  
Maturazeitungen  
Poster, Flyer, Folder  
und vieles mehr

Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH | Schwefel 81  
6850 Dornbirn | office@vva.at | vva.at | +43 5572 24697-0

# DAS NEUE SCHULJAHR

2021/2022

## Montag, 13. September 2021

8:00 Uhr

Beginn der Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen. Die genaue Einteilung jeder Teilprüfung (schriftlich und/oder mündlich) wird am Schulschluss bekannt gegeben.

8:15 Uhr

Versammlung der Schüler\*innen der 1. Klassen mit ihren Eltern im Aufenthaltsbereich im Erdgeschoß, Empfang und Klasseneinteilung

9:00 Uhr

Versammlung der Schüler\*innen der 2. bis 8. Klassen in den Klassenräumen

## Dienstag, 14. September 2021

8:00 Uhr

Unterricht laut Stundenplan bis 11.45 Uhr  
Fortsetzung der Wiederholungsprüfungen

## Mittwoch, 15. September 2021

Unterricht laut Stundenplan

## Schulbusverkehr

Taktverkehr laut Fahrplan

## Öffnungszeiten des Sekretariats während der Hauptferien

Das Sekretariat ist während der ersten und letzten Ferienwoche von Montag bis Freitag für den Parteienverkehr geöffnet.

Am 30.07., 13.08. und 27.08.2021 von 9.00 bis 11.00 Uhr.

## Feiertage, Ferien und schulfreie Tage 2021

26. Oktober – Nationalfeiertag  
27. Oktober bis 31. Oktober – Herbstferien  
01. November – Allerheiligen  
02. November – Allerseelen  
08. Dezember – Maria Empfängnis  
24. Dezember bis 6. Jänner 2022 – Weihnachtsferien

## 2022

07. Jänner – schulautonom frei  
14. Februar bis 18. Februar – Semesterferien  
19. März – Landespatron (Josef)  
11. bis 18. April – Osterferien  
01. Mai – Staatsfeiertag  
26. Mai – Christi Himmelfahrt  
27. Mai – schulautonom frei  
06. Juni – Pfingstmontag  
16. Juni – Fronleichnam  
17. Juni – schulautonom frei  
08. Juli – letzter Schultag

## Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: Dir. Mag. Christoph Prugger  
Medieninhaber (Verleger): Gymnasium Feldkirch  
Redaktion: Markus Amann, Nikolina Curlic  
Basisgestaltung und Layout: Willi Dittmann, wedegrafik.com  
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt, Dornbirn



# WER DAS GYMNASIUM ERHALTEN WILL, MUSS ES VERÄNDERN!

**„WENN WIR WOLLEN,  
DASS AUCH UNSERE ENKEL  
EIN SOLCHES GYMNASIUM  
BESUCHEN KÖNNEN,  
WERDEN WIR DIESEN  
ANSPRUCH STEIGERN  
BZW. WIEDERGEWINNEN  
MÜSSEN!“**

Das Gymnasium vermittelt wie keine andere Schulform begabten und motivierten jungen Menschen eine breite, anspruchsvolle und umfassende Allgemeinbildung, die zur Studierfähigkeit führt.



ALR DR. RAINER GÖGELE **OBMANN VON PRO GYMNASIUM ÖSTERREICH**

### Unsere Forderungen:

- » In die **Unterstufe des Gymnasiums** werden Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die besonders leistungstark sind. Österreichweit sollen das nicht mehr als etwa 20 % eines Jahrgangs sein. Die Letztentscheidung über die Aufnahme muss bei der aufnehmenden Schule liegen.
- » **Leistungsorientierte** und **inhaltlich anspruchsvoll** ausgewiesene **Lehrpläne** müssen den Anspruch des Gymnasiums sicherstellen. Es ist notwendig, dass wieder **verlässlich Wissen** und **Können** und **Inhalte**, die allgemein als wesentlich anerkannt werden, vermittelt werden.
- » Die **„kompetenzorientierte Neue Reifeprüfung“** ist zu evaluieren; insbesondere die Frage, ob sie einen Zuwachs an Wissen und Können gebracht hat, ist zu beantworten.
- » Gymnasialer Anspruch ist nur mit motivierten und fachwissenschaftlich ausgewiesenen Gymnasiallehrern zu haben.

**PRO  
GYMNASIUM**  
[WWW.PROGYMNASIUM.AT](http://WWW.PROGYMNASIUM.AT)



Dr. Ingrid Woolley  
TIROL



LSI HR Mag. Gunter Bittner  
SALZBURG



Mag. Iris Feies  
OBERÖSTERREICH



LSI HR Mag. Brigitte Wöhner  
NIEDERÖSTERREICH



Dir. Mag. Robert Baldauf  
WIEN



Dir. Mag. Josef Mayer  
BURGENLAND



HR Dir. Dr. Gesa Lichtberger  
STEIERMARK



Dir. Mag. Norbert Santner  
KÄRNTEN



Mag. Wolfgang Türtscher  
VORARLBERG



**GYMNASIUM FELDKIRCH**

*gegründet 1649*

Besuchen Sie unsere Homepage:

**WWW.  
GYMNASIUM-  
FELDKIRCH.AT**



**BG  
BRG**



**REB  
BERG  
GASSE**



Campus virtuell  
**erleben**

[fhv.at/campus365](https://fhv.at/campus365)

# Studieren an der FH Vorarlberg

Wirtschaft | Gestaltung | Technik | Soziales & Gesundheit  
[www.fhv.at/studienangebot](https://www.fhv.at/studienangebot)